

Vergabestelle

Vergabeart

- ☐ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum

Uhrzeit

Bindefrist endet am

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Vergabenummer

Leistung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☐ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☐ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☐ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Straße

PLZ/Ort

Fax

E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☐ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich für
 - ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ Elektronisch

- ☐ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

10 Fortsetzung z. Nachprüfungsverfahren

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2

§134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	
---------------	--

Baumaßnahme

Leistung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1** Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am _____
☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am _____
☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐
2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1** Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
 Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Vergabenummer Leistung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

ZVB – Abbruch-/Rohbauarbeiten

Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen

Inhaltsübersicht

1. Leistungsverzeichnis
2. Wahlpositionen, Bedarfspositionen
3. Technische Regelwerke
4. Preisermittlungen
5. entfällt
6. entfällt
7. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
8. Ausführungsunterlagen
9. Veröffentlichungen, Vervielfältigungen
10. entfällt
11. Bautagesberichte
12. Baustellenräumung
13. Werbung
14. Anlagen im Baubereich
15. Umweltschutz
16. Nachunternehmer
17. Kündigung aus wichtigem Grund
18. Mitteilung von Bauunfällen
19. Abnahme
20. Abrechnung
21. Rechnungen
22. Zahlungen
23. Überzahlungen
24. Abtretungen
25. Sicherheitsleistungen
26. entfällt
27. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern
28. Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers
29. Vertragsänderungen

Hinweis:

Die nachfolgend genannten Paragraphen beziehen sich auf die VOB/B.

1. Leistungsverzeichnis

- 1.1 Wenn der Auftragnehmer für sein Angebot eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung benutzt hat, ist allein der Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses verbindlich.
- 1.2 Ist im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz „oder gleichwertiger Art“ verwendet worden, und fehlt die für das Angebot geforderte Bieterangabe, gilt das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als vereinbart.
- 1.3 Bei Widersprüchen zwischen Leistungsverzeichnis und Zeichnungen geht das Leistungsverzeichnis vor.

2. Wahlpositionen, Bedarfspositionen

Sind im Leistungsverzeichnis für die wahlweise Ausführung einer Leistung Wahlpositionen (Alternativpositionen) oder für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Bedarfspositionen (Eventualpositionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Wahlpositionen trifft der Auftraggeber in der Regel bei Auftragserteilung, über die Ausführung von Bedarfspositionen nach Auftragserteilung.

3. Technische Regelwerke

Die in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen und den übrigen Vergabeunterlagen genannten DIN-Normen sind in der zum Zeitpunkt des Einbaus gültigen Fassung maßgebend.

ZVB – Abbruch-/Rohbauarbeiten

4. Preisermittlungen

- 4.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Urkalkulation für die vertragliche Leistung dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben. Der Auftraggeber darf die Urkalkulation bei Vereinbarung neuer Preise oder sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Urkalkulation wird danach wieder verschlossen. Die Urkalkulation wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.
- 4.2 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 oder 8 Nr. 2 Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer auf Verlangen seine Preisermittlungen für diese Preise und für die vertragliche Leistung vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

5. entfällt

6. entfällt

7. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

8. Ausführungsunterlagen

- 8.1 Der Auftragnehmer hat - entsprechend dem Baufortschritt - dem Auftraggeber den Zeitpunkt, zu dem er die nach dem Vertrag vom Auftraggeber zu liefernden Unterlagen benötigt, mit einem Vorlauf von mindestens 2 Wochen anzugeben, damit die Übergabe durch den Auftraggeber rechtzeitig erfolgen kann.
- 8.2 Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

9. Veröffentlichungen, Vervielfältigungen

- 9.1 Der Auftragnehmer darf Veröffentlichungen über die Leistung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers vornehmen.
- 9.2 Der Auftraggeber darf die vom Auftragnehmer beschafften Ausführungsunterlagen für die Durchführung der Leistung und ihre Erhaltung vervielfältigen und verwenden, für andere Zwecke nur mit Zustimmung des Auftragnehmers.

10. Baustelle, Baubereich entfällt

11. Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und der jeweiligen Fachbauleitung wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftraggebers von Bedeutung sein können.

12. Baustellenräumung

Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Lagerplätze, Arbeitsplätze und Zufahrtswege sind dem früheren Zustand entsprechend instand zu setzen, sofern nichts anderes vereinbart ist.

13. Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

14. Anlagen im Baubereich

Sind bestehende Anlagen zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer bzw. den Besitzer der Anlage rechtzeitig von dem Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.

15. Umweltschutz

Zum Schutz der Nutzer und Anwohner sowie der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidliche Maß einzuschränken. Es gelten insbesondere die Vorgaben unter Ziffer 0.1.11 (Lärmschutz, Arbeitszeiten) ZTV. Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

ZVB – Abbruch-/Rohbauarbeiten

16. Nachunternehmer (§ 4 Nr. 8)

- 16.1 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen, sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliednummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmers schriftlich bekannt zu geben. Beabsichtigt der Auftragnehmer, Leistungen zu übertragen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, hat er vorher die schriftliche Zustimmung gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 1 Satz 2 einzuholen.
- 16.2 Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass der Nachunternehmer die ihm übertragenen Leistungen nicht weitergibt, es sei denn, der Auftraggeber hat zuvor schriftlich zugestimmt. Ziffer. 16.1 gilt entsprechend.

17. Kündigung aus wichtigem Grund (§ 8)

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Auftragnehmer

- gegen seine Verpflichtungen aus § 4 Abs. 8 verstößt,
- Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder ihnen nahestehenden Personen Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.

18. Mitteilung von Bauunfällen

Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

19. Abnahme (§ 12)

- 19.1 Eine förmliche Abnahme wird seitens des Auftraggebers verlangt. Der Auftragnehmer hat die Abnahme rechtzeitig schriftlich zu beantragen.
- 19.2 Der Auftragnehmer hat bei der Abnahme mitzuwirken und die erforderlichen Arbeitskräfte und Messgeräte zu stellen.

20. Abrechnung (§ 14)

- 20.1 Sind für die Abrechnung Feststellungen auf der Baustelle notwendig, sind sie gemeinsam vorzunehmen; der Auftragnehmer hat sie rechtzeitig zu beantragen. Die Beteiligung des Auftraggebers an der Ermittlung des Leistungsumfanges gilt nicht als Anerkenntnis.
- 20.2 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmassunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 20.3 In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmassblättern müssen folgende Angaben gemacht werden:
- Auftragnehmer
 - Auftraggeber
 - Nummer des Aufmassblattes
 - Bezeichnung der Bauleistung
 - Ordnungszahl (OZ)
- Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmassblatt den Text enthalten: „Aufgestellt“.
- 20.4 Die Originale der Aufmassblätter, Wiegescheine und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 20.5 Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte auf drei Stellen nach dem Komma zu runden. Geldbeträge sind auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.
- 20.6 Für fertiggestellte Teile der Leistung oder Teilleistungen hat der Auftragnehmer - unabhängig von den Aufstellungen nach § 16 Abs. 1 Satz. 2 - endgültige Mengenberechnungen aufgrund von Zeichnungen oder gemeinsamen Feststellungen vorzulegen.
- 20.7 Für die Abrechnung mit DV-Anlagen gelten die Bestimmungen des Auftraggebers.

ZVB – Abbruch-/Rohbauarbeiten

21. Rechnungen

- 21.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 21.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Positionen) und der Bezeichnung -ggf. abgekürzt- wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 21.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreis) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt, wenn sich aus den Umständen nichts anderes ergibt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, gilt der bei Fristablauf maßgebende Steuersatz.
- 21.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

22. Zahlungen (§ 16)

- 22.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in EURO geleistet.
- 22.2 Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung von einem Konto der Tag der Gutschrift des Zahlungsbetrages auf dem Konto des Empfängers.
- 22.3 Abschlagszahlungen werden auf Antrag angewiesen.
- 22.4 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft (federführendes Mitglied) oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

23. Überzahlungen

- 23.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 23.2 Im Falle einer Überzahlung hat der Auftragnehmer den zu erstattenden Betrag vom Empfang der Zahlung an mit vier v.H. für das Jahr zu verzinsen, es sei denn, es werden höhere oder geringere gezogene Nutzungen nachgewiesen.

24. Abtretung

- 24.1 Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber können nur abgetreten werden, wenn der AG einer Abtretung ausdrücklich zustimmt. Die Zustimmung einer Abtretung durch den AG kann nur aus wichtigem Grund versagt werden.

25. Sicherheitsleistungen (§ 17)

- 25.1 Die Sicherheit für Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 25.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

26. entfällt

27. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

28. Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers

Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers, insbesondere Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Angaben über Erfüllungsort und Gerichtsstand gelten nur dann, wenn sie vom Auftraggeber ausdrücklich und schriftlich angenommen sind.

29. Vertragsänderungen: Jede Änderung des Vertrages bedarf der Schriftform.

Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die weiteren Vertragsbedingungen bleiben hiervon unberührt. Hierzu vereinbaren die Parteien Folgendes:

1. Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen

1.1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet,

- a) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich
 - eines nach dem Tarifvertragsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1323) in der jeweils geltenden Fassung für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrages,
 - eines nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrages oder
 - einer nach den §§ 7, 7a oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. I S. 158) in der jeweils geltenden Fassung erlassenen Rechtsverordnung unterfällt,

seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die in dem Tarifvertrag oder der Rechtsverordnung verbindlich vorgegeben werden.

- b) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene (§ 1 Abs. Absatz 3 TVgG) seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des Auftrags wenigstens das in Nordrhein-Westfalen für diese Leistung in einem einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehene Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten zu zahlen und während der Ausführungslaufzeit Änderungen nachvollziehen.
- c) bei der Ausführung der Leistung seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) wenigstens ein Entgelt in Höhe des allgemeinen Mindestlohns, nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Diese Pflicht gilt auch, sofern das gemäß lit. a) und b) zu zahlende Entgelt das Mindeststundenentgelt nach dem Mindestlohngesetz unterschreitet.

- 1.2. Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass die bei der Ausführung des Auftrags beteiligten Nachunternehmer die in Ziffer 1.1. genannten Pflichten ebenfalls einhalten.

Gewerk #####

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen

- 1.3. Ziffer 1.1., lit. c) gilt nur, sofern die ausgeschriebene Leistung im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland erbracht wird. Ziffer 1.1., lit. c) gilt nicht für Auftragnehmer, die unter § 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 sowie § 226 des Neunten Sozialgesetzbuches fallen.

2. Kontroll- und Prüfrecht

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung der unter Ziffer 1. genannten Verpflichtungen während der Auftragsausführung zu überprüfen. Hierzu ist der Auftragnehmer verpflichtet,

- a) dem Auftraggeber auf dessen Verlangen die notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen, aus denen sich die Einhaltung der unter Ziffer 1. genannten Verpflichtungen zweifelsfrei ergibt. Sofern diese Unterlagen personenbezogene Daten enthalten, erfolgt die Vorlage in anonymisierter Form sowie unter Beachtung des Datenschutzrechts.
- b) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen.

3. Kündigung aus wichtigem Grund; Vertragsstrafe

3.1. Der Auftraggeber kann den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist unter anderem kündigen,

- a) wenn der Auftragnehmer eine Pflicht aus Ziffer 1. verletzt,
- b) wenn der Auftragnehmer nicht sicherstellt, dass die Nachunternehmer eine Pflicht aus Ziffer 1. einhalten oder
- c) wenn der Auftragnehmer seinen Pflichten aus Ziffer 2. nicht nachkommt.

3.2. In den in Ziffer 3.1. genannten Fällen, verpflichtet sich der Auftragnehmer zur Zahlung einer Vertragsstrafe, deren Höhe eins von Hundert, bei mehreren Verstößen bis zu fünf von Hundert des Auftragswertes beträgt. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens durch den Auftraggeber ist nicht ausgeschlossen, jedoch wird die verwirkte Vertragsstrafe auf den weiteren Schadensersatz des Auftraggebers angerechnet.

3.3. Im Übrigen berühren Ziffer 3.1. und 3.2. nicht die weiteren Rechte der Vertragsparteien.

	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☐ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☐ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☐ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☐ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Leistung

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

©  VHB - Bund - Ausgabe 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Aufgliederung der Einheitspreise

[illegible]

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- ☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Eigenerklärung
zur Umsetzung von Artikel 5kⁱ Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014,
zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates
vom 18. Dezember 2023

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu den genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Ich/wir erkläre(n), dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.
3. Ich/Wir bestätigen und stellen sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über den Vergabemarktplatz NRW zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot gilt diese vom Bewerber bzw. Bieter als unterschrieben.

Dies gilt auch für Bewerber-/Bietergemeinschaften durch Angabe der jeweiligen Mitglieder der Gemeinschaft in Form von Name, Vorname oder Unternehmensbezeichnung.

Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen. Sofern in Ausnahmefällen die Abgabe auf dem Postweg zugelassen wird, ist die Eigenerklärung zu unterschreiben.

Name, Vorname oder Unternehmensbezeichnung

ⁱ Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt:

(1)

Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU,

unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU sowie unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, einschließlich — wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen wie des Vorhabens Paks II und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen, oder
- e) soweit nicht nach Artikel 3m oder 3n verboten – den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01 Rohbauarbeiten Stroke Unit / Technikzentrale / Druckluftzentrale**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Auftraggeber: Katholische Kliniken Emscher Lippe GmbH
Barbarastraße 1
45964 Gladbeck

Leistung: **ROHBAUARBEITEN**

Vergabeeinheit: **062**

Gesamtbauzeit: **August 2026 bis Mai 2027**

Allgemeine Angaben zum Bauprojekt

Bauherr:
Katholische Kliniken Emscher Lippe GmbH
Barbarastraße 1
45964 Gladbeck

Baumaßnahmen:
Standortentwicklung St. Barbara Hospital
1. Bauabschnitt
Stroke Unit Ebene 2, Technikzentrale Dach über Ebene 4
Barbarastraße 1
45964 Gladbeck

Bearbeitungsbereiche:
- Stroke Unit Ebene 2, Teilbereiche der Ebene 1 für Umschlusssarbeiten, Dachfläche über Ebene 4 für Errichtung Technikzentrale sowie Teilbereiche der Ebene 4 für Umschlusssarbeiten
In der Ebene 0 erfolgt die Errichtung einer Druckluftzentrale
In verschiedenen Teilbereichen für Leitungsheranführungen für Ver- und Entsorgung .

ATV-Allgemeine technische Vertragsbedingungen
(In Anlehnung an DIN 18299)**Einordnung und allgemeine Lage der Baustelle**

Die Baustelle liegt auf dem Grundstück
des St. Barbara Hospitals,
Barbarastraße 1, 45964 Gladbeck

Zufahrt zur Baustelle:

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Baustelle ist über die öffentlichen und internen, befestigten Verkehrsflächen wie folgt zu erreichen (siehe auch Baustelleneinrichtungsplan):
 Die Ein- u. Ausfahrt zu den internen Verkehrsflächen erfolgt über die Mittelstraße. Die Zufahrt muss mit dem Lieferverkehr für das Krankenhaus geteilt werden.

Parkplätze:

1) Baustellenfahrzeuge:

Auf dem Gelände dürfen ausschließlich Baustellenfahrzeuge auf dafür gekennzeichneten Flächen geparkt werden.

Da die Zufahrt zur Baustelle gleichzeitig die Zufahrt für die Ver- und Entsorgung des Krankenhauses ist, dürfen dort keine Baufahrzeuge abgestellt werden. Es darf nur kurzfristig zum Be- und Entladen geparkt werden. Der Fahrer muss jederzeit bei seinem Fahrzeug bleiben.

Kranstellungen sind frühzeitig mit dem AG, der Bauleitung und der Feuerwehr abzustimmen.

2) Privatfahrzeuge:

Privatfahrzeugen wird keine kostenlose Parkmöglichkeit angeboten. Hier müsste z.B. der kostenpflichtige Besucherparkplatz des Krankenhauses oder der öffentliche Straßenbereich genutzt werden.

Hinweise zu internen Verkehrs- u. Parkflächen:

Das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Gelände des Krankenhauses ist grundsätzlich nur auf den dafür ausgewiesenen Flächen gestattet.

Alle ausgewiesenen Bewegungs- und Anleiterflächen der Feuerwehr sind daher zwingend von jeglicher Baustelleneinrichtung sowie auch dem Baustellenverkehr freizuhalten. Stellflächen für Container sowie auch gegebenenfalls benötigte kurzzeitige Lagerflächen sind im Baustelleneinrichtungsplan dargestellt und zwingend einzuhalten.

Genaue Lage der Baustelle und Art der Einrichtung

Bei den geplanten Baumaßnahmen innerhalb des Bestandsgebäudes handelt es sich um Umbau- u. Sanierungsmaßnahmen sowie den Neubau einer Technikzentrale auf der Dachfläche als Stahlkonstruktion oberhalb der Ebene 4. Der Bereich der Stroke Unit befindet sich in der Ebene 2 in direkter Nachbarschaft zu der IMC -Station sowie einer Pflegestation und oberhalb der Intensivstation und dem provisorischen Aufwachraum, die weiterhin in Betrieb

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

bleiben. Für Umschlussarbeiten, Hilfsabfangungen und das Heranführen von Leitungen werden Arbeiten in den benachbarten Bereichen im laufenden Betrieb nach vorheriger Abstimmung mit dem AG ausgeführt. Unterhalb der Technikzentrale auf dem Dach befindet sich eine Pflegestation, in der ebenfalls für Umschlussarbeiten abschnittsweise im laufenden Betrieb Arbeiten ausgeführt werden. Weiterhin befindet sich in der Ebene 0 noch ein Bereich der zur Druckluftzentrale umgebaut wird. Die umliegenden Bereiche bleiben in Betrieb.

Der Umbaubereich in der Ebene 2 wird vor Beginn der Umbaumaßnahme bis auf zu entsorgende Einbauten vollständig geräumt. Der Zugang zur Ebene 2 erfolgt über die vorhandene Stahl - Flucht - Treppe. Für die Ver- und Entsorgung mit Baumaterial ist ein Bauaufzug vorgesehen. Nach Aufstockung der vorhandenen Stahlterre wird auf diesem Wege auch die Dachfläche über Ebene 4 erschlossen. Die vorhandene Dachfläche über der Ebene 4 besteht in einem Teilbereich aus einem Trapezblechdach. Der Bereich kann zwar begangen werden ist aber für das Ablegen von Materialien ungeeignet. Der gesamte Gebäudeteil sowohl auf der Außenseite als auch auf der Seite des Innenhofes wird mit Fassadengerüsten versehen. Beide Gerüste werden mit Gerüsttreppen versehen über vor und während der Aufstockung der vorhandenen Stahlterre auch die Dachfläche in der Ebene 5 erreicht werden kann. .

Alle angrenzenden Bereiche sowie die Etagen über und unter dem Baufeld bleiben weiterhin in Betrieb. Umschlussarbeiten können daher nur Abschnittsweise und nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Auf Grund der besonderen Nutzung können Termine für Umschlüsse auch abends bzw. am Wochenende sein.

Allgemeine Angaben in Verbindung mit Ausführung

Die Baumaßnahme wird grundsätzlich bei laufendem Betrieb des Gebäudeteils stattfinden.

Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden auf der Baustelle sowohl innen (Ebene 2 und Dachfläche Ebene 5) als auch außen durch den Auftraggeber an einer zentralen Stelle zur Verfügung gestellt. Das weitere Heranführen von Baustrom und Bauwasser zur entsprechenden Verwendungsstelle hat hier grundsätzlich durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Dieses wird durch den Auftraggeber nicht mehr besonders vergütet und ist somit in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Alle eigenständig verlegten Anschlüsse müssen hier ausreichend dimensioniert und nach den gültigen Regeln der BG Bau und der VDE-Richtlinien hergerichtet werden. Weiterhin sind Leitungen so zu verlegen, dass externe Auftragsleistungen von anderen AN weder behindert noch beschädigt sowie auch die notwendigen Bau- und Rettungswegzugänge ebenfalls nicht beeinträchtigt werden dürfen.

Der Auftragnehmer hat sich zu bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung grundsätzlich Abfälle auf der Baustelle sowie im angrenzenden Bereich zu vermeiden (Bemühungsklausel).

Die bei der Baumaßnahme anfallenden Abfälle gehen hier generell in den Besitz des Auftragnehmers über und sind entsprechend der Gewerbeabfallordnung durch den Unternehmer eigenverantwortlich täglich zu entsorgen. Der Auftragnehmer trifft weiterhin alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen, zu halten und einer sachgerechten Entsorgung abschliessend zuzuführen.

Bei den Arbeiten ist die Entwicklung von Emissionen durch Staub, Erschütterung und Lärm durch geeignete Mittel, welche dem Stand der Technik entsprechen, so gut wie möglich einzuschränken.

Als werktägliche Arbeitszeiten für alle lärmintensiven Arbeiten sind Zeiten von Montag bis Freitag von **7:00 Uhr bis 17:00 Uhr** festgesetzt. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie abends oder auch nachts dürfen nur in besonderen Einzelfällen nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Bauherren erfolgen.

Die nicht von den Umbaumaßnahmen betroffenen Bereiche sind für die Dauer der Leistungserbringung vor Staub und mechanischer Beschädigung durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.

Notwendige Türen in Staubschutzwänden und Bautüren sind mittels durch den AG gestellten Zylindern zu verschließen. Alle gestellten Zylinder sind für den Generalschlüssel der Feuerwehr der Geschäftsführung und für Mitarbeiter der technischen Abteilung freigeschaltet.

Bei Arbeiten in Bereichen mit Personenverkehr sind durch den Auftragnehmer bei Notwendigkeit entsprechende Sicherheitsabsperungen und Schutzmaßnahmen vorzunehmen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Grundsätzlich sind alle Auftragnehmer für Transport, Anlieferung, Abladen, und Lagerung von Stoffen und Bauteilen, sowie für die dafür benötigte Gestellung von Geräten und Arbeitskräften selbst verantwortlich. Der Transport von Materialien und Arbeitskräften ist hier eigenständig zu organisieren.

Generell gelten hier für alle baulichen Ausführungen und Tätigkeiten die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften (DGUV's) sowie alle mitgeltenden Gesetze.

Abrechnungshinweise

Allen Rechnungen ist grundsätzlich ein prüffähiges Aufmaß beizufügen. Abschlagszahlungen sind zwingend kumuliert und entsprechend dem Leistungsverzeichnis aufzustellen.

Die I-Plan-Nr. 6024022 und die Projektbezeichnung sind zwingend auf der Rechnung anzugeben.

In den anzugebenden Preisen sind mit einzurechnen:

- Alle Ausführungsleistungen müssen hier in fix und fertiger Ausführung einschließlich aller dafür notwendigen Materialien, Lieferungen und Teilleistungen kalkuliert werden. Dazu gehören auch der Schutz von Einrichtungen, Boden- oder Fliesenflächen etc.!
- Notwendige Schutzarbeiten sind vom Auftragnehmer zu liefern, herzustellen, vorzuhalten einschließlich der laufenden Unterhaltung, sowie der späteren vollständigen Beseitigung.
- Das beseitigte Material wird Eigentum des AN. Geeignete Abdeckungen erfolgen nach Wahl des AN.

Besondere Hinweise
Brandmeldeanlage

Im Bestandsgebäude der Baumaßnahme ist eine automatische Brandmeldeanlage vorhanden.

Die Brandmeldeanlage ist während der gesamten Umbaumaßnahme in Betrieb.

Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich das Abschalten der Rauchmelder bei der Haustechnik anzumelden.

Die entsprechende Rufnummer wird dann auf der Baustelle aushängen. Des Weiteren muss die entsprechende Firma die Rauchmelder vor Ort mit Abdeckkappen versehen (welche in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden) vor den Arbeiten auf die Rauchmelder ziehen.

Nach den Arbeiten spätestens zum Abschluss des

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Arbeitstages muss die Firma die Kappen entfernen und die Anlage wieder zuschalten lassen.

Die Firma, welche die Rauchmelder abschalten lassen hat, ist solange für die Brandüberwachung zuständig, bis die Rückmeldung an die Haustechnik erfolgt.

Bei Nichteinhaltung dieser Vorgehensweise werden die Kosten eines Feuerwehreinsatzes dem AN abgezogen.

Feuergefährliche Arbeiten

Vor Beginn von feuergefährlichen Arbeiten, wie Schweiß-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten ist der Erlaubnisschein auszufüllen und von der Technik unterschreiben zu lassen.

Der Erlaubnisschein ist vom Ausführenden während der Arbeiten mitzuführen und auf Verlangen den Koordinatoren oder den technischen Aufsichtsbeamten der Berufsgenossenschaften vorzuzeigen.

Eine Kopie des Erlaubnisscheins sollte gut sichtbar am betreffenden Gerät befestigt werden. Es dürfen keine Schweiß-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten durchgeführt werden solange der sichere Zustand nicht durch die Erlaubnisscheine festgestellt und dokumentiert wird.

Notwendige Maßnahmen wie Vorhaltung von Löschmittel, Stellung einer Feuerwache und frühzeitiges Beenden feuergefährlicher Arbeiten vor dem regelmäßigen Arbeitsende sind selbständig durchzuführen.

Fachbauleitererklärung, Fachunternehmerbescheinigung, Revisionsunterlagen

Vor Beginn der Arbeiten reicht der Auftragnehmer eine für sein Werk ausgestellte Fachbauleitererklärung beim Auftraggeber ein.

Weiterhin erhält der Auftraggeber zum Abschluß der Arbeiten eine Fachunternehmerbescheinigung, in welche die zulassungs- und regelkonforme Ausführung des Gewerks bescheinigt wird. Zulassungen, Ü-Nachweise, etc. sind diesbezüglich generell beizufügen.

Alle Revisionsunterlagen sind (wenn vorhanden) als veränderbare Original-Datei und grundsätzlich als PDF-Datei auf CD/DVD zu übergeben.

Alle überwachungspflichtigen Anlagen sind mit vom AG zur Verfügung gestellten IDs möglichst in der Nähe des Typenschildes zu markieren, das Typenschild und die aufgeklebte ID und zweitens das gesamte Bauteil ist zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

photographieren und in Form einer Excel-Tabelle (wird vom Auftraggeber vorgegeben) aufzulisten und die Photos und Zulassungsunterlagen in der Tabelle zu verlinken. Ebenso ist mit zentralen Anlagenkomponenten zu verfahren (z. B. Verteilungen, 19"-Schränke, Lüftungsanlagen, Trinkwasseranlagen, Heizungsanlagen, Med.-Gase-Anlagen)

Auf der Grundlage der Gesamtausführung ergibt sich zwangsweise die Abfolge verschiedenster Ausführungsleistungen sowie das notwendige Zusammenwirken der einzelnen Ausführungsgewerke. Dieses berechtigt grundsätzlich nicht zu weiteren Nachforderungen.

Eignungs- und Gütenachweise

Alle zum Einsatz kommenden Baumaterialien müssen einer geregelten Bauart entsprechend der Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW, über ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder über eine bauaufsichtliche Zulassung verfügen. Bei Einbau von zugelassenen Systemen muss jede Einzelkomponente der Zulassung entsprechen. Die Nachweise sind vom Auftragnehmer spätestens vor Beginn der Arbeiten bzw. bei Aufforderung durch den AG vorzulegen. Für Einbauteile, an die Anforderungen des Brandschutzes gestellt werden, sind vor Beginn der Ausführungen entsprechende Prüfzeugnisse vorzulegen. Der ordnungsgemäße Einbau ist durch den AN zu bescheinigen.

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)

Der Auftragnehmer (AN) hat sich durch Besichtigung der Örtlichkeit im gesamten Baubereich sowie im Umfeld des Krankenhauses entsprechend vor Angebotsabgabe genauestens zu informieren, ob alle seiner Kalkulation zugrunde liegenden Annahmen gegeben sind.

Die in der Ausführungsplanung angegebenen Maße und Höhenkoten sowie alle ergänzenden Detailangaben der örtlichen Bauleitung sind genauestens einzuhalten.

Differenzen zwischen Plänen und Leistungsbeschreibung sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung rechtzeitig so zu klären, dass über die jeweilige Ausführung völlige Klarheit herrscht und die Arbeiten im Rahmen des Terminplanes fristgerecht ausgeführt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

werden können.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den aktuellen Ausführungsplänen des Architekten auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung (als Kopie). Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren.

Auf Anforderung des AG sind kostenlos Nachweise bzw. Prüfzeugnisse über die Einhaltung der geforderten Eigenschaften von ausgeschriebenen Leistungen und Materialien zu erbringen.

Sämtliche Unfallverhütungsvorschriften (DGUV's) sowie auch die bau-, orts- und sicherheitspolizeilichen Vorschriften sind im Rahmen seiner Bauausführung gewissenhaft einzuhalten. **Die gemäß §5 Arbeitsschutzgesetz erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen hat der Auftragnehmer auf der Baustelle vorzuhalten und seine Arbeitnehmer entsprechend der Örtlichkeiten einzuweisen. Die volle Verantwortung hierfür liegt beim Auftragnehmer (AN).**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle durch ihn verursachten Schäden am Bauwerk oder an fremden Eigentums sofort auf seine Kosten zu beheben.

Arbeiten innerhalb von bestehenden Gebäuden bzw. Anschlußbereichen finden überwiegend im laufenden Betrieb statt. Es werden hier erhöhte Anforderungen an Sauberkeit und Hygiene gestellt. Ein ggf. entsprechend abgestimmter Hygieneplan zur Durchführung der Baumaßnahme gilt auch uneingeschränkt als Arbeitsgrundlage für alle an der Baumaßnahme beteiligten Fachfirmen.

Arbeitsunterbrechungen müssen grundsätzlich berücksichtigt werden. Alle Bestimmungen hinsichtlich des Brandschutzes sind unaufgefordert einzuhalten. Die erforderliche Abschaltung von bereichsweisen Rauchmeldern ist eigenverantwortlich durch den AN rechtzeitig beim AG zu veranlassen. Materialtransporte im Bestandsgebäude müssen bei Erfordernis von Hand stattfinden.

Eine vom AN ggf. erforderliche und beabsichtigte Baustelleneinrichtung ist zwingend mit der örtlichen

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Bauleitung sowie auch dem Bauherrn (AG) abzustimmen.

Müssen vorhandene notwendige Schutzvorrichtungen zur Ausführung von Arbeiten oder Auftragsleistungen unbedingt entfernt werden, so sind diese unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wieder fachgerecht herzustellen.

Die beschriebenen Abbrucharbeiten werden entsprechend ihrer Notwendigkeit und Erfordernis nur in bestimmten Teilbereichen durchgeführt. Das Abbruch-/ Demontageverfahren ist vom Auftragnehmer frei wählbar, muss aber zwingend staub-/lärm- und erschütterungsarm unter Berücksichtigung DIN 4150 durchgeführt werden.

Abbruch- und Abstützarbeiten von tragenden Bauteilen müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden. Dieser muß während der Arbeiten ständig vor Ort sein. Gefahrenbereiche sind eigenständig festzulegen und gegen Betreten während der Arbeiten zu sichern. Für die Abbrucharbeiten auf der Baustelle muß eine schriftliche Abbrucharweisung vorliegen. Die darin enthaltenen Festlegungen sind genauestens zu befolgen und durchzuführen. Im Rahmen einer Unterbrechung ist dafür zu sorgen, daß keine gefährdenden Zustände (Z.Bsp. hängende oder herabfallende Bauteile, Schräg-/ Kippstellung von Bauteilen o.ä.) bestehen bleiben.

Vorbemerkungen Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo)

Für die Baumaßnahme ist vom Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt worden.

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht in Zusammenarbeit mit der Bauleitung/Fachbauleitung die Einhaltung der Arbeitsschutzgesetzgebung, der Baustellenordnung und die Vorgaben aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan. Dem SiGeKo sind alle Auskünfte über die Arbeitsschutzorganisation des Auftragnehmers sowie die Ergebnisse der unterschiedlichen Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Dem SiGeKo werden alle für seine Arbeiten notwendigen Planunterlagen und Protokolle kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Änderungen werden die Unterlagen unaufgefordert aktualisiert und dem SiGeKo zur Kenntnis

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

gebracht.

Die Hinweise des SiGeKo sind bei Gefahr in Verzug sofort zu beachten!

Sicherheitsrelevante Hinweise und Vorgaben werden ansonsten in Abstimmung mit der Bauleitung durch die Bauleitung eingefordert.

Arbeitsschutzgesetzgebung

Für den Auftragnehmer gilt die aktuelle Baustellenverordnung, das Arbeitsschutzgesetz, das Arbeitssicherheitsgesetz, die Gefahrenstoffverordnung, die Unfallverhütungsvorschriften der jeweils für seinen Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaften sowie alle sonstigen Gesetze, Verordnungen, Regelungen und Hinweise, welche die Sicherheit und den Gesundheitsschutz seiner auf der Baustelle Beschäftigten betreffen.

Die zurzeit gültige staatliche Arbeitsschutzgesetzgebung, die Vorschriften, Regelungen, Informationen und Grundsätze der Unfallversicherungsträger und die „Bausteine – sicher arbeiten, gesund bleiben“ der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft sind auf der Baustelle verbindlich anzuwenden.

Alle für den Auftragnehmer (AN) tätigen Personen auf der Baustelle sind von dem AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten gründlich in die Beschaffenheit der Baustelle, in den geplanten Gesamtablauf und in die eigenen Tätigkeiten einzuweisen.

Besonders gefährliche Arbeiten

Ist die Durchführung von besonders gefährlichen Arbeiten im Sinne des § 2 Abs. 3 der Baustellenverordnung geplant, so ist der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator darüber unaufgefordert zu unterrichten.

Werden Arbeiten mit Gefahrstoffen, im Besonderen die in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) angesprochen werden, durchgeführt, sind unverzüglich und unaufgefordert die Bauleitung und der SiGeKo zu informieren und die ggf. geforderten Nachweise nach TRGS vorzulegen.

Unterlagen des SiGeKo

Die Unterlagen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators, z. B. der Fragebogen-SiGeKo, sind unverzüglich nach Zustellung zu bearbeiten und müssen dem SiGeKo spätestens zwei Wochen vor Beginn der Tätigkeit auf der Baustelle vorliegen.

Werden Subunternehmer eingesetzt, so hat der

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Auftragnehmer die Unterlagen des SiGeKo an die Subunternehmer weiterzuleiten und die Rücksendung an den SiGeKo sicherzustellen.

Hinweise des SiGeKo

Sicherheitsrelevante Hinweise und Vorgaben werden ansonsten in Abstimmung mit der Bauleitung durch die Bauleitung eingefordert.

Sicherheitsbesprechungen

In Abstimmung mit der Bauleitung/Fachbauleitung können Schulungen zu Sicherheitsaspekten auf der Baustelle, Sicherheitsbesprechungen und Baustellenbegehungen angeordnet werden. Der Auftragnehmer verpflichtet sich daran teilzunehmen.

Personal

Das Personal des Auftragnehmers und dessen Subunternehmer müssen für die ihn übertragene Aufgaben geeignet sein.

Personen, die gegen die Arbeitsschutzgesetzgebung verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten nicht Folge leisten, sind abzurufen und zu ersetzen.

Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprachen kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein.

Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Bauleiter, Mitarbeiter einschließlich seiner Subunternehmer Kenntnis über alle sicherheitsrelevanten Dokumente (z.B.

Baustellenordnung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan usw.) haben.

Der Bauleitung und dem SiGeKo sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich zu melden.

Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass bei Arbeiten, bei denen eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung vorgesehen ist, nur Arbeitnehmer eingesetzt werden, bei denen diese arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung durchgeführt wurde. Der Nachweis hierfür muss der Bauleitung und dem SiGeKo unaufgefordert vorgelegt werden.

Montagearbeiten

Werden Montagearbeiten durchgeführt, so ist zwei Wochen vor Aufnahme der Montage der Bauleitung und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator die Montageanleitung vorzulegen. Dies gilt ebenso für Montagearbeiten, die in der Arbeitsschutzgesetzgebung

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

erwähnt werden.

Gerüste

Es dürfen nur Gerüste und Aufstiege verwendet werden, die den gültigen DIN-Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften entsprechen und nach der Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgebaut sind. Für alle Gerüste, auch für fahrbare Gerüste, muss die Aufbau- und Verwendungsanleitung auf der Baustelle vorliegen. Die Gerüste müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal vom Gerüstersteller kontrolliert werden. Die Gerüste sind durch den Gerüstersteller freizugeben und zu kennzeichnen. Das Gerüstabnahmeprotokoll muss auf der Baustelle aushängt werden. Alle zusätzlichen Absturzsicherungen und ggf. verwendete Persönliche Schutzausrüstung müssen den zurzeit gültige DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften, allen sonstigen gesetzlichen Regelungen entsprechen und geprüft sein.

Arbeitsmittel

Die Arbeitsmittel müssen geprüft sein. Werden Arbeiten durchgeführt, für die spezielle Kenntnisse oder Qualifikationen benötigt werden (z. B. Kranführer, Motorkettensäge, Hubbühnen) hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die Qualifikation in Form eines Nachweises auf der Baustelle nachweisbar ist.

Feuergefährliche Arbeiten

Bei feuergefährlichen Arbeiten ist von der ausführenden Firma die Heißeiseneingenehmigung durch den Vorgesetzten ausfüllen zu lassen und auf der Baustelle zur Einsicht durch den SiGeKo oder den technischen Aufsichtsbeamten bereitzuhalten. Die Heißeiseneingenehmigung ist dem Gesamt-Bauleiter und der Technischen Abteilung des Bauherrn vorzulegen. Die Brandschutzmaßnahmen sind jederzeit einzuhalten. Ein Feuerlöscher ist immer bereitzuhalten.

Unfälle

Alle im Zusammenhang mit der Ausführung der Objektüberwachung stehenden Unfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entsteht, sind vom Auftragnehmer dem Auftraggeber über die Objektüberwachung und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators unverzüglich mitzuteilen.

Baustrom

Baustromanlagen werden vom Auftragnehmer

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Elektroinstallation installiert, vorgehalten und demontiert und stehen den Unternehmen zur Verfügung. Mess- und Prüfprotokolle werden als Kopie unmittelbar nach der Installation der Bauleitung und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator unaufgefordert vorgelegt.

Abfall

Die Entsorgungsnachweise, insbesondere die für Gefahrstoffe, sind ohne Aufforderung der Bauleitung als Kopie vorzulegen, so dass sie auf der Baustelle durch den Bauherrn und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator eingesehen werden können.

Abbrucharbeiten

Für die Abbrucharbeiten muss eine schriftliche Abbruchanweisung für jeden ausgeschriebenen Teil-Abbruch vor Beginn der Arbeiten vorliegen und auf der Baustelle ausliegen.

Die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen. Die Abbruchanweisung ist der Bauleitung und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz- koordinator vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Förderwege, Höhentransporte und Quertransporte

Förderwege, Höhentransporte und Quertransporte sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Längen sind aus den beigefügten Plänen zu entnehmen.

Transportweg

Die Umbaumaßnahme in der Ebene 2 sowie die Dachfläche in Ebene 5 wird von Außen über die vorhandene Stahltreppe sowie während der Aufstockung der Stahltreppe über eine Gerüsttreppe erschlossen. Für Umschlussarbeiten und Heranführen der Versorgungsleitungen führen die Transportwege über vorhandene Flure und Treppenhäuser in Verbindung mit dem sonstigen Krankenhausverkehr. Die Zuwegung für Arbeiten im Innenhof erfolgt über Fassadengerüst und Dachfläche oder alternativ über die Ebene 0 des Krankenhauses.

In Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache und ausdrücklicher Genehmigung durch den AG können Materialtransporte über einen der vorhandenen Aufzüge bzw. interne Flure erfolgen. Hier ist mit zeitlichen Einschränkungen zu rechnen.

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Aufenthalts- und Lagerräume, Lagerplätze:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt. Die Erstellung von Aufenthalts- und Lagerräumen wird vom Auftraggeber nicht besonders vergütet. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Grundsätzlich dürfen keine späteren Räumlichkeiten in der Baustelle für Lager- und Aufenthaltszwecke genutzt werden, firmeneigene Bautüren werden nicht geduldet und bei Zuwiderhandlung kostenpflichtig vom AG entfernt. Nach vorheriger Absprache mit dem Bauherrn und der Bauleitung können geringfügig Flächen für die Aufstellung von Material- und Aufenthaltscontainern zur Verfügung gestellt werden. Die Aufstellung von Wohncontainern ist grundsätzlich nicht gestattet. Die Aufstellung von Containern hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber und ausschließlich mit dessen Genehmigung zu erfolgen.

Sanitärraum:

Während der gesamten Baumaßnahme steht ein Sanitärcontainer im Außenbereich zur Verfügung. Der Container ist beheizt und verfügt neben WCs u. Urinal über Handwaschbecken, Seife u. Einmalhandtücher. Die Reinigung erfolgt bauseits. Die Kosten für den Sanitärcontainer werden anteilig auf alle Gewerke umgelegt. Zusätzlich wird innerhalb des Baufeldes in der Ebene 2 ein WC als Baustellen WC in Betrieb gehalten.

Anschluß für Strom und Wasser:

Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden auf der Baustelle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt (siehe Baustelleneinrichtungsplan). Die Kosten für den Verbrauch von Wasser Strom werden gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen auf alle Auftragnehmer umgelegt.

01.01

Baustelleneinrichtung

Gerüste mit mehr als 3 m Arbeitsbühnenhöhe über Fußboden für Arbeiten im Gebäude werden nicht gesondert vergütet. Ein Außengerüst wird vom AG nur

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

für die Arbeiten an Fenster, Fassade und Dach und Baustellenzugang gesondert ausgeschrieben.

Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in nicht brennbaren Schuttbehältern des AN außerhalb des Gebäudes zu sammeln. Der Schutt wird Eigentum des AN und ist täglich zu beseitigen.

01.01.0001

Einrichten und Räumen der Baustelle

Einrichten und Räumen der Baustelle für Leistungen des AN vollumfänglich. Eingeschlossen sind alle für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Leistungen, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen sowie Sicherungsmaßnahmen soweit im LV nicht anders genannt. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen befestigten Wege-, Lager- und Arbeitsplätze, Öffentliche Straßen sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten, Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen. Das Aufstellen von Warn- und Hinweisschildern, sowie Veränderungen an Verkehrseinrichtungen (Schilder, Poller Laternen, Bäume etc.) und der damit verbundenen Kosten ist Leistung des AN. Die erforderlichen bauseitigen Baustrom- und Bauwassereinrichtungen (Anschlussstellen) sind im Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Die weitere Heranführung und Unterhaltung des Baustroms von der Anschlussstelle zur Verwendungsstelle gehört zur Leistung des AN und wird nicht gesondert vergütet. Baustellenreinigung und Abfallentsorgung, bei Beeinträchtigung ggf. auch der angrenzenden Grundstücksbereiche, Schutz der bestehenden Nachbargebäude, Schutz der verbleibenden Wege- und Pflasterflächen. Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind einzuebnen. Befestigungen der Baustrassen, Lager- und Arbeitsplätze, sind zu beseitigen, Einbauten für eigene Baustelleneinrichtungen (z.B. Schotterflächen, Fundamente) sind zu beseitigen. Abstimmungen mit der Stadt sowie notwendige Genehmigungen inkl. evtl. Gebühren sind Bestandteil der Leistung des AN. Genutzte Flächen zur Baustelleneinrichtung sind nach Räumung der Baustelle wieder herzustellen. Vom AN ist innerhalb von 1 Woche, max 2.Wochen nach

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0001) ...</i>					

Auftragserteilung ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Die Baustelleneinrichtung ist dem vorhandenen Platz anzupassen und mit dem AG und der Bauleitung vorher abzustimmen. Die Flächen sind nach Räumung der Baustelle wieder herzustellen. Evtl. notwendige Aushub-/Verfüll- und Abbrucharbeiten für die Herstellung der Baustelleneinrichtung werden in folgenden Erd- und Abbruchpositionen nicht berücksichtigt und sind in die Kalkulation der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Räumung nach Aufforderung durch AG oder Bauleitung

1,000 St
01.01.0002
Vorhalten der Baustelle

Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, für die Dauer der gesamten Bauarbeiten, Vorhaldedauer bis 4 Wochen. Diese Position umfaßt nicht die Positionen, deren Vorhaltung gesondert vergütet wird. Abrechnung pro Monat nach Baufortschritt.

35,000 Wo
01.01.0003
Vorhalten der Baustelle über die Grundvorhaltezeit hinaus

Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, über die Grundvorhaltezeit von 18 Wochen hinaus. Abrechnung pro Monat nach Baufortschritt.

10,000 Wo
01.01.0004
Strauchbestand roden

Strauchbestand bis ca. 0,80 m Höhe einschl. Wurzelwerk in vorh. Beeten im Bereich der Druckluftzentrale und Baustelleneinrichtungsfläche roden und Schnittgut auf Transportmaß ablängen.

Wurzellöcher mit neuem Boden verfüllen und planieren. Abrechnung nach Aufmaß.

Alle anfallenden Stoffe in Behälter des AN sammeln und gegen Nachweis entsorgen, einschl. Deponiegebühren. Abfuhr und Entsorgung werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 16 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0004) ...				Übertrag	

100,000 m2

01.01.0005
Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs roden bis D=10 cm

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis ca. 10 cm Stammdurchmesser einschl. Wurzelwerk in vorh. Beeten des Krankenhauses vor der Druckluftzentrale und im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche, roden und Schnittgut auf Transportmaß ablängen. Der Stammdurchmesser wird in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mittlere Höhe 'bis ca. 5 m'.

Wurzellöcher mit neuem Boden verfüllen und planieren. Abrechnung nach Aufmaß.

Alle anfallenden Stoffe in Behälter des AN sammeln und gegen Nachweis entsorgen, einschl. Deponiegebühren. Abfuhr und Entsorgung werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

100,000 m2

01.01.0006
Bauzaun aufstellen u.beseitigen

Bauzaun, auf befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen, Vergitterung und mit Standfüßen. Die einzelnen Bauzaun-Elemente sind fest miteinander zu verschrauben, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist in regelmäßigen Abständen überprüfen, und zum Ende der Bauzeit beseitigen.

Bereich: siehe Baustelleneinrichtungsplan

100,000 m

01.01.0007
Bauzaun Vorhaltung

Bauzaun vorhalten
Abrechnung nach Meter x Vorhaldedauer in Monaten.

1.000,000 mMt

01.01.0008
Behelfsm. Tor Metallgitter B 4m H 2m einbauen, vorhalten, ausbauen

Behelfsmäßiges Tor, aus Metallgitter und Rollen, im Bauzaun, abschließbar, Breite 4 m, Höhe 2 m, einrichten, vorhalten und räumen,

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 17 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0008) ...				Übertrag	

Vorhaltedauer 40 Wochen.

2,000 St

01.01.0009

Zulage Schloss mit Zahlencode

Zulage zu vorbeschriebenem Tor, für die Lieferung eines stabilen Kettenschlosses mit Zahlencode für die gesamte Bauzeit.

2,000 St

01.01.0010

Umsetzen des Bauzaunes

bauzeitliches Umsetzen des Bauzaunes entsprechend des Baufortschritts, gem. Anweisung der Bauleitung

50,000 m

01.01.0011

Ausbau KS-Fenster 1,51 * 2,76 m (Baustellenzugang)

Ausbau des vorhandenen Kunststoff-Fensters, inkl. Dreh-Kipp-Flügel und Oberlicht, und Innenfensterbank (Naturstein) und Aluminium-Außenfensterbank. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist aufzuladen und zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet. Größe ca. 1,51 x 2,36 m

1,000 St

01.01.0012

Baustellen-Tür (in Außenwand, ehem. Fenster)

Einbaufertiges, ortsveränderbares, einflügeliges Stahlblech-Türelement mit Stahlspindelbefestigung, ca. 1,00 x 2,00 m groß, ohne Bodeneinstand, Anschlagart DIN rechts/links nach Wahl, nach außen aufschlagend. Türblatt aus verz. Stahlblech, Zarge aus verzinktem Stahlblech, Sicherheitsschloss, PZ-gelocht und Sicherheitsbeschlag.

Die Bautür ist abschließbar auszuführen und mittels durch den AG gestellten Zylinder zu verschließen. Alle gestellten Zylinder sind für die Feuerwehr Gladbeck und für Mitarbeiter des Krankenhauses der technischen Abteilung freigeschaltet.

Baustellentür liefern, nach Herstellervorschrift fachgerecht einbauen, über die gesamte Bauzeit

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 18 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0012) ...				Übertrag	

vorhalten und nach Anweisung der Bauleitung demontieren und abfahren.

Einzukalkulieren ist neben vorbeschriebener Bautür die Holzunterkonstruktion aus Kanthölzern und die seitliche und obere Verschalung aus Brettern / OSB-Platten zum kompletten Schliessen der in den Abbrucharbeiten beschriebenen Wandöffnung (Demontage Fenster). Die Anschlüsse an den Bestand sind mit reißfester Folie so auszuführen, dass kein Wasser von außen in den Bestand eintreten kann.

Die Tür ist bei Arbeitsschluß verantwortlich abzuschließen.

Abmessung lichte Maueröffnung

Breite: ca. 1,51 m

Höhe: ca. 2,36 m

Bereich: Ebene 2 Zugang über bauseitiges Gerüst

1,000 St

01.01.0013

Treppe als Baustellenzugang (innen)

Lieferung und Montage einer Treppe (Metall/Holz) als Baustellenzugang für alle am Bau Beteiligten, auch geeignet für Materialtransporte (Fenster, Trockenbau, Innenputz, Estrich, ELT / HLS, etc.) mit zweiseitigem Geländer, Seitenwangen mit Trittstufen, L ca. 1,30 m, inkl. zweiseitigem Geländer H=90 cm, und Podest, ca. 150 x 50 cm i. L. einschl. Unterkonstruktion und Montagematerial, zur Überwindung des Höhenunterschiedes von ca. -0,90 m (von OK Gerüstbohle bis auf OK FFB) liefern und fachgerecht für die Bauphase aufstellen, unterhalten und zum Ende der Bauzeit demontieren und abtransportieren.

Treppenhöhe : ca. 130 cm

Treppenbreite i. L. : ca. 150 cm

Treppenlauf: 7 Stg. 18,6/29 cm

Die Holztreppe muss den einschlägigen Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften entsprechen.

1,000 St

01.01.0014

Baustellen-Tür (in Flurwand)

Einbaufertiges, ortsveränderbares, einflügeliges

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 19 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0014) ...				Übertrag	

Stahlblech-Türelement mit Stahlspindelbefestigung, ca. 1,00 x 2,00 m groß, ohne Bodeneinstand, Anschlagart DIN rechts/links nach Wahl, nach innen aufschlagend. Türblatt aus verz. Stahlblech, Zarge aus verzinktem Stahlblech, Sicherheitsschloss, PZ-gelocht und Sicherheitsbeschlag.

Die Bautür ist abschließbar auszuführen und mittels durch den AG gestellten Zylinder zu verschließen. Alle gestellten Zylinder sind für die Feuerwehr Gladbeck und für Mitarbeiter des Krankenhauses der technischen Abteilung freigeschaltet.

Baustellentür liefern, nach Herstellervorschrift fachgerecht in die neu erstellte Wandöffnung einbauen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Anweisung der Bauleitung demontieren und abfahren.

Einzukalkulieren ist neben vorbeschriebener Bautür die Holzunterkonstruktion aus Kanthölzern und die seitliche und obere Verschalung aus Brettern / OSB-Platten in der Türöffnung, 1,635 x 2,135 m, zum kompletten Schliessen Wandöffnung.

Abmessung lichte Maueröffnung
 Breite: ca. 1,635 m
 Höhe: ca. 2,135 m
 Bereich: Station 24, (Ebene 2)

2,000 St
01.01.0015
Sanitärcontainer

Lieferung, Aufstellung (ebenerdig, fester Untergrund), Gebrauchsüberlassung und spätere Abholung des im folgenden beschriebenen Sanitärcontainers:

Ausstattung:

Beleuchtung des Container Innen

Damen:

1 Toilette, 1 Waschbecken
 Seifenspender, Papierhandtuchspender,
 Desinfektionsspender
 1 Heizung 2 kW

Herren:

1 Toilette, 2 Urinale, 4 Waschbecken
 Seifenspender, Papierhandtuchspender,

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 20 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0015) ...				Übertrag	

 Desinfektionsspender
 1 Heizung 2 kW

Abmessungen:

 Länge: 2.438 mm, Breite: 2.990 mm, Höhe: 2.850 mm
 Strom: 400 V / 32 A
 Frischwasser: 3/4" GEKA-Kupplung
 Abwasser: HT-Rohr NW 100

Zustand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre

 inkl. Haftungsbefreiung gegen Brand, Diebstahl,
 Blitzschlag, Sturm und Hagel, inkl. Endreinigung nach
 Abholung

Grundstandzeit: 4 Wochen

 der Anschluss Elektro und Wasser erfolgt bauseits.
 Schmutzwasseranschluss durch den AN siehe
 gesonderte Position.

Nutzung: alle am Bau Beteiligten

Aufstellfläche durch AN nach Vorgabe der Bauleitung

 Angebotenes
 Fabrikat / Typ: _____ / _____

1,000 St
01.01.0016
Sanitärcontainer vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus

 Sanitärcontainer wie vor beschrieben vorhalten, über
 Grundvorhaltezeit von 36 Wochen hinaus, Abrechnung pro
 Monat nach Baufortschritt.

35,000 Wo
01.01.0017
Schmutzwasseranschluss Sanitärcontainer

 Schmutzwasseranschluss des Sanitärcontainers obererdig
 mit 10 m KG-Rohr und 2 Bögen 45° u. 2 Bögen 90° im
 Gefälle mit Holzunterlegung an die Kanalisation (SW-
 Schachtdeckel) auf dem Privatgelände herstellen und
 vorhalten.

Der Schachtdeckel ist neben den Schacht zu legen.

 Das entstehende Loch ist durchsturz sicher mit Holz /
 Metall so zu sichern, das keine Gefahr entsteht.

Bei Abholung des Sanitärcontainer den Schacht und den

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 21 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0017) ...				Übertrag	

Bereich der Aufstellfläche wieder in den vorherigen Zustand zurückbauen und säubern, verwendete Baustoffe entsorgen.

1,000 St

01.01.0018 Sanitärcontainer warten, betreiben, reinigen (2x wöchentl.)

Warten und Betreiben einschl. Reinigen der Ver- und Entsorgungseinrichtungen, 2 x wöchentlich
Ausstattung mit:

- Papierhandtücher (Spender auffüllen + 2x Reserve je H/D)
- Toilettenpapier (4 Rollen je H/D)
- Flüssigseife (Spender auffüllen + 1x Reserve je H/D)
- Desinfektion (Spender auffüllen)

Abrechnung pro Woche nach Baufortschritt.
Ausserhalb der Arbeitszeiten ist der Container geschlossen zu halten.

35,000 Wo

01.01.0019 Sanitärcontainer warten, betreiben ü. d. Grundvorhaltezeit hinaus

Sanitärcontainer über Grundvorhaltezeit von 10 Monaten hinaus warten und betreiben einschl. Reinigen der Ver- und Entsorgungseinrichtungen, 2 x wöchentlich.
Abrechnung pro Woche nach Baufortschritt.

10,000 Wo

01.01.0020 Meterrisse

Lieferung und Montage von Meterissen in Ebene 2 und Ebene 5 über die gesamte Bauzeit, deutlich mit Messbolzen aus Metall kennzeichnen und in massiven Wänden bzw. Stützen befestigen. Lage und Anbringung nach besonderer Auf-forderung und Angabe der Bauleitung.

3,000 St

01.01.0021 Staubschutzwände

Temporäre Schutzvorrichtung als Staubschutzwand in Gebäuden herstellen einschließlich stabiler Trag- und Unterkonstruktion aus Metallständerprofilen, Beplankung

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 22 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0021) ...				Übertrag	

aus GK-Platten, 2-lagig, beidseitig ausgeführt, in Anlehnung F30, sowie flächig staubdicht verspachtelt oder verklebt.

Höhe: ca. 3,00 - 4,40 m

Alle seitlichen Anschlußfugen sind mit reißfestem Klebeband staubdicht und haltbar abzukleben, im Rahmen der Bauzeit in Abständen zu prüfen und bei Notwendigkeit in Teilbereichen wieder nachzuarbeiten. GK-Staubschutzwand wie beschrieben vollständig herstellen, vorhalten und nach erfolgtem Umbau wieder beseitigen einschließlich Materialentsorgung. Die Position fasst grundsätzlich mehrere verschiedene große Staubschutzwände entsprechend der örtlichen Erfordernis sowie der zeitlichen Notwendigkeit im gesamten Umbaubereich zusammen.

Die Abrechnung erfolgt nach bekleideter Fläche entsprechend der jeweiligen Wandgröße für die jeweils ausgeführte Staubschutzwand.

Bereich: Station 24 (Ebene 2)

40,000 m2

01.01.0022
Zulage Bautür einschließlich Vorhaltung und Rückbau

Zulage für Gestellung und Einbau einer staubdichten Bauzugangstür in zuvor beschriebener Staubschutzwand in Leichtbauweise, Holz- / Metalltür inkl. Zarge, dichtschießend, 1,00 x 2,00 m, stabil an UK-Ständerprofile befestigen für die Dauer der Gestellung der Staubschutzwände einschließlich der gesamten Vorhaltung.

Die Bautür ist abschließbar auszuführen und mittels durch den AG gestellten Zylinder zu verschließen. Alle gestellten Zylinder sind für die Feuerwehr und für Mitarbeiter der technischen Abteilung des Krankenhauses freigeschaltet.

Nach Rückbau der Staubschutzwand ist die Tür inkl. Zarge wieder ordnungsgemäß auszubauen und abzufahren.

Bereich: Station 24 (Ebene 2)

5,000 St

01.01.0023
Flächen mit Folie abdecken

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 23 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0023) ...				Übertrag	

Abdecken der Flächen mittels PE-Folie, s=0,2 mm,
zum Schutz vor Baustaub und Verkratzungen
einschließlich
haltbarer Fixierung mit reißfestem Klebeband und
späterer vollständiger Beseitigung und
Materialentsorgung.
Alle Überlappungen sind entsprechend einzukalkulieren
und werden nicht gesondert vergütet.

50,000 m2

01.01.0024

Flächen und Einrichtungen mit Folie abdecken

Abdecken von noch vorhandenen und verbleibenden
Einrichtungsgegenständen, Schrank-, Fenster- oder
Türflächen nach Erfordernis mittels PE-Folie, s=0,2mm,
zum Schutz vor Baustaub und Verkratzungen einschließlich
haltbarer Fixierung mit reißfestem Klebeband und
späterer vollständiger Beseitigung und Materialentsorgung.
Alle Überlappungen sind entsprechend einzukalkulieren
und werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Station 24 (Ebene 2)

60,000 m2

01.01.0025

Schutzabdeckung von Bodenbelägen

Unbedruckte, PE-beschichtete, wasserfeste, formstabile
und hochfeste Schutzabdeckung aus 'Milchtütenpapier
(Tetra Pack) mit hoher Druckstoßfestigkeit, 220 g/m²,
zum Abdecken und Schützen von Bestands-/ Oberböden,
diese liefern, auf der Bodenfläche mit reißfestem
Klebeband haltbar fixieren und nach Beendigung wieder
vollständig entfernen einschließlich der
Materialentsorgung.
Alle Überlappungen sind entsprechend einzukalkulieren
und werden nicht gesondert vergütet.

Nachfolgendes Produkt wird angeboten:

Hersteller:

.....

Produkt:

.....

Bereich: Ebene 1, 2 und 4

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 24 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0025) ...				Übertrag	

200,000 m2

01.01.0026 Schutzvorhang PE-Folie herstellen,vorhalten, entfernen

Temporäre Schutzvorrichtung als flexibler und beweglicher kurzzeitiger Schutzvorhang aus gewebeverstärkter reißfester dicker PE-/PVC-Folie, schwerentflammbar, Dicke 0,5 mm, mit stabiler Unterkonstruktion aus Metallprofilen für Einzelflächen in verschiedenen Größen bis max. 5 m2, Schutzwand staubdicht herstellen und wieder beseitigen. Höhe des Schutzvorhangs bis maximal 3,50 m. Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Überlappungen sind staubdicht abzukleben und für die Dauer der Arbeiten entsprechend vorzuhalten. Die Position fasst grundsätzlich mehrere verschiedene große Schutzvorhänge entsprechend der örtlichen Erfordernis sowie der zeitlichen Notwendigkeit im gesamten Umbaubereich zusammen.

Die Abrechnung erfolgt nach bekleideter Fläche für den jeweils ausgeführten Staubschutzvorhang.

Bereich: Ebene 1 + 3 + 4

50,000 m2

01.01.0027 Durchgang in Folienwand mit staubdichtem Verschluss

Durchgang in Folienwand mit staubdichtem Verschluss herstellen, vorhalten und beseitigen, Vorhaltdauer für die Dauer der Ausführung der Arbeiten.

2,000 St

01.01.0028 Schutz Alu-Glas-Trennwand

Schutz der Glas- und Rahmenflächen der verbleibenden Alu-Glas-Rahmenanlage vor mechanischer Beschädigung mit Dämmstoffplatten.

50,000 m2

01.01.0029 Schutz Eingangstür in Pfosten-Riegel-Konstruktion

Schutz der bestehenden Zugangstür an der Stahltreppe vor mechanischen Beschädigung bei dem Materialtransport Schutz mit Holzplatten und Bohlen, für die Dauer der Bauphase

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 25 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0029) ...				Übertrag	

Einsatz einer Bautür in vorbeschriebene Holzkonstruktion, Tür
abschließbar mit bauseits beigestelltem Schließzylinder
Abmessung der Tür 1,51 x 3,00 m

1,000 St

01.01.0030

Abgehängten Decken mit Folie schützen

Abdecken von noch vorhandenen abgehängten Decken
nach Erfordernis mittels PE-Folie, s=0,2 mm,
zum Schutz vor Baustaub und Verkratzungen
einschließlich
haltbarer Fixierung mit reißfestem Klebeband und
späterer vollständiger Beseitigung und
Materialentsorgung.
Alle Überlappungen sind entsprechend einzukalkulieren
und werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Ebene 2

50,000 m2

01.01.0031

Bodenschutz Holztafeln

Lieferung, Einbau, Vorhaltung, Wiederabbau und
Abtransport incl. Entsorgung eines Bodenschutzes in
Form von Abdeckholzplatten, OSB o. glw., Dicke mind. 20
mm, für das Abdecken und Schützen von Bodenbelägen
gegen mechanische Beschädigung.
Verlegung in sich stabil und gegen Verrutschen
gesichert.
Die einzelnen Platten sind dicht zu stoßen und dürfen
sich nicht verschieben, einschl. geeigneter Trennlage
gegen Verrutschen nach Wahl des AN. Keine Befestigung
in den Untergrund möglich.
Der Untergrund darf in keinsten Weise durch den
Baubetrieb beschädigt oder verschmutzt werden.

50,000 m2

01.01.0032

Schutzgeländer Absturzsicherung

Schutzgeländer, Höhe 1 m, aus Holz, gehobelt, in
ausreichender Stärke, an absturzgefährdeten Öffnungen
einschl. aller Befestigungsmittel liefern und gemäß den
geltenden BG-Vorschriften und Unfallverhütungs-
vorschriften montieren, permanent unterhalten und auf
Anweisung der Bauleitung demontieren und abfahren.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 26 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0032) ...				Übertrag	

5,000 m

01.01.0033

Holzverschalung Öffnungen

Öffnungen mit Holzplatten, OSB o. glw., in ausreichender Stärke, einschl. aller Befestigungsmittel liefern und gemäß den geltenden BG-Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften montieren, permanent unterhalten und auf Anweisung der Bauleitung demontieren und abfahren.

Bereich: Ebene 5

15,000 m2

Summe 01.01 Baustelleneinrichtung

Summe 01 Rohbauarbeiten Stroke Unit / Technikzentrale / Druckluftzentrale

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02	Stroke unit				
02.01	Abbrucharbeiten im Gebäude (Bestand) Sollten während der Arbeiten von dem AN Verdachtsfälle auf Schadstoffe festgestellt werden, so ist umgehend die Bauleitung zu informieren. Diese lässt dann umgehend Proben nehmen. Weitere Arbeiten in einem Bereich mit Verdachtsfall dürfen erst nach Vorlage der Laborergebnisse und in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Bei den Leistungen handelt es sich um einen Teilabbruch, das Abbruch-/Demontageverfahren ist frei wählbar, Verfahren muss staubarm, lärmarm, erschütterungsarm DIN 4150 sein, Der AN hat sich vor Arbeitsbeginn bei den Versorgungsunternehmen davon zu überzeugen, dass alle Leitungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Wärme) vom Netz getrennt und verschlossen sind, die Abbrucharbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden, dieser muss während der Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein oder einen qualifizierten Vertreter bestimmen, Gefahrenbereiche sind festzulegen und gegen Betreten zu sichern, für die Arbeiten muss auf der Baustelle eine schriftliche Abbrucharweisung vorliegen, die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen, vor einer Unterbrechung der Arbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefahrdrohenden Zustände (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben. Anfallende Stoffe nach Arten trennen und in Behälter des AN sammeln. Die Anfallenden Stoffe werden Eigentum des AN und sind von diesem fachgerecht zu entsorgen. Der Abfallbegleitschein ist vom AN vorzubereiten.				

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Der Entsorgungsnachweis ist vom AN vorzubereiten.				
	Ein Nachweisbuch ist vom AN zu führen.				
	Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.				
02.01.0001	Ausbauen der vorhandenen Türblätter Holz Ausbauen der vorhandenen Türblätter aus Holz Breite 0,76-1,26 m, Höhe bis 2,26 m anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet Ausbauort: Ebene 2	11,000	St		
02.01.0002	Ausbau Innentür/Zarge, 0,76-1,26 m Ausbauen der vorhandenen Innentüren aus Holz einschl. Zargen aus Stahl oder Holz, Türbreite 0,76 bis 1,26 m, Leibungstiefe bis 36 cm, Höhe bis 2,26 m, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet Ausbauort: Station 24 (Ebene 2)	23,000	St		
02.01.0003	Zulage Ausbau Innentür/Zarge mit OTS Zulage für den Ausbau der vorhandenen Innentüren aus Holz einschl. Zargen aus Stahl oder Holz, inkl. Obentürschließer, sonst wie vor. Ausbauort: Station 24 (Ebene 2)	5,000	St		

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 29 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

02.01.0004 Rahmentüranlage 300 x 300 cm ausbauen und entsorgen

Ausbauen der vorhandenen Rahmentüranlage aus Stahl oder Aluminium, inkl. Verglasung. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.

Breite : 3,00 m

Höhe: bis 3,00 m

Bereich: Station 24, Ebene 2

1,000 St _____

Übertrag _____

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 30 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Übertrag</i> _____					

02.01.0005 Rahmentüranlage 150 x 300 cm ausbauen und entsorgen

Ausbauen der vorhandenen Rahmentüranlage aus Stahl oder Aluminium, inkl. Verglasung. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.

Breite : 1,50 m

Höhe: bis 3,00 m

Bereich: Station 24, Ebene 2

1,000 St _____

Übertrag _____

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 31 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____

02.01.0006
Innenfenster 100 x 300 cm ausbauen und entsorgen

Ausbauen der vorhandenen Innenfenster aus Aluminium, inkl. Verglasung. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.

 Breite : 1,00 m
 Höhe: bis 3,00 m

Bereich: Station 24, Ebene 2

1,000 St
02.01.0007
Ausbau Fenster 0,435 * 1,885 m 3./4.OG

 Ausbau des vorhandenen Fensters, Dreh-Kipp-Flügel und Oberlicht, aus Kunststoff oder Holz einschl. Innenfensterbank (Naturstein) und Außenfensterbank, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist aufzuladen und zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.
 Größe ca. 0,435 x 1,885 m

Übertrag _____

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 32 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0007) ...				Übertrag	

4,000 St

02.01.0008

Gardinen abnehmen und entsorgen inkl. Schienen

 Gardinen und Gardinenschienen abnehmen und entsorgen
 Anfallendes Material wird Eigentum des AN
 und ist fachgerecht zu entsorgen.

Bereich: Ebene 2

15,000 St

02.01.0009

Ausbau und Entsorgen loses Mobiliar

 Vollständiger Ausbau sowie Entsorgung von
 vorhandenem losem Mobiliar wie z.B. Tische, Stühle usw.
 im Baufeld

Ort: Station 24, Ebene 2

 Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand der
 Gesamtdemontage! *Abrechnung Abfallstoffe erfolgt
 hier noch zusätzlich unter Pos. 02.01.0011 nach
 entsprechendem Gewicht!*

10,000 Std

02.01.0010

Ausbau und Demontage von Haken, Bildern oder anderen Einbauteilen

 Vollständiger Ausbau sowie Demontage von
 sämtlichen Bildern, Wandhaken und mit Decken
 oder Wänden fest verbundenen Einbauteilen,
 überwiegend mit mechanischer Befestigung,
 ggf. teilweise auch ge-/verklebt,
 Nicht mehr benötigte Einbauteile sind zu sammeln
 und fachgerecht durch den AN zu entsorgen.

Ort: Station 24 Ebene 2

 Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand der
 Gesamtdemontage! *Abrechnung Abfallstoffe erfolgt
 hier noch zusätzlich unter Pos. 02.01.0011 nach
 entsprechendem Gewicht!*

10,000 Std

02.01.0011

Gemischte Baustellenabfälle entsorgen

 Gesammelte und gemischte Baustellenabfälle,
 Bauschuttanteil nur max. 10%,
 nicht schadstoffbelasteter und nicht gefährlicher Abfall,
 nicht überwachungsbedürftig,
 Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich,

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 33 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0011) ...				Übertrag	

der Ablagerung zur Beseitigung (Deponie) zuführen,
 die Gebühren der Ablagerung werden vom AN übernommen,
 Stoffe in geschlossenen Behältern sammeln, einschließlich
 Aufladen und Rückführen der Behälter
 nach dem Leeren, sowie Transport zur Deponie,
 Behältergröße nach Wahl des AN, Abrechnung nur nach
 Wiegekarte.

1,000 t
02.01.0012
Hochschrankanlagen Holz, H bis 330cm, T bis 66cm, ausbauen u. entsorg.

Totalabbruch von alten geschlossenen
 Hochschrankanlagen und Arbeitstischanlagen bestehend aus
 Ober- und Unterschränken im Innenbereich
 unterschiedlicher Art und Abmessungen,
 Standsockel mit seitlichen/oberen Passblenden
 sind mit einzukalkulieren und werden nicht
 gesondert mehr vergütet.
 Material Holzwerkstoff HPL- beschichtet
 sowie aller Beschläge,
 Einzelgröße je Element: Höhe 210 cm bis 330 cm und
 Tiefe bis max. 66 cm, teilweise als Teileinbau in Wandnische
 Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und
 ist fachgerecht zu entsorgen.

Abrechnung nach Wandlänge!

Bereich: Station 24, Ebene 2

50,000 m
02.01.0013
Abbruch Wandregal

Totalabbruch von Wandregal
 im Innenbereich unterschiedlicher Art und Abmessungen,
 Material Holzwerkstoff HPL- beschichtet
 sowie aller Beschläge,
 Einzelgröße je Element: Höhe ca. 0,7 m, Breite ca. 1,0 m
 Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und
 ist fachgerecht zu entsorgen.

Bereich: Station 24, Ebene 2

5,000 St
02.01.0014
Abbruch Garderobenpaneele

Totalabbruch von alten Garderobenpaneelen

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 34 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0014) ...</i>				<i>Übertrag</i>	_____

im Innenbereich unterschiedlicher Art und Abmessungen,
 Material Holzwerkstoff HPL- beschichtet
 sowie aller Beschläge,
 Einzelgröße je Element: Höhe ca. 2,00 m, Breite 0,6 bis 0,9 m
 Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und
 ist fachgerecht zu entsorgen.



Bereich: Station 24, Ebene 2

10,000 St _____

02.01.0015
Abbruch Versorgungsschiene

Totalabbruch von Wandversorgungsschiene nach Freischaltung
 aller Einbauten durch den Elektriker
 im Innenbereich unterschiedlicher Art und Abmessungen,
 Material Holzwerkstoff HPL- beschichtet
 unterschiedliche Längen: 1,5 m bis 6,00m
 Höhe ca. 15 cm, Tiefe ca. 20 cm
 Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und

Übertrag _____

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 35 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0015) ...				Übertrag	

ist fachgerecht zu entsorgen.



Bereich: Station 24, Ebene 2

25,000 m

02.01.0016
Holz-Wandschutz abnehmen und entsorgen

Ausbauen des vorhandenen Wandschutzes

Material Holzwerkstoff HPL-beschichtet

Höhe: ca. 50 cm

Länge: unterschiedliche Längen

Stärke: ca. 2,2 cm

 Anfallendes Material wird Eigentum des AN
 und ist fachgerecht zu entsorgen.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 36 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0016) ...				Übertrag	



Bereich: Station 24, Ebene 2

120,000 m

02.01.0017
Wandschutz Kunststoff abnehmen und entsorgen

Demontage des vorhandenen Wandschutzes /
 Bettenabweiser als Totalabbruch in einzelnen
 Umbaubereichen, Material Kunststoff inkl.
 Kleberückstände
 Untergrund Mauerwerk / Beton verputzt und Gipskarton
 Höhe: bis ca. 100 cm
 Länge: in unterschiedlichen Einzellängen
 Stärke: ca. 1-2 mm
 Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 37 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0017) ...				Übertrag	

40,000 m

02.01.0018
Wandschutz Naturstein abnehmen und entsorgen

Demontage des vorhandenen Wandschutzes /
 Bettenabweiser als Totalabbruch in einzelnen
 Umbaubereichen, Material Naturstein inkl.
 Kleberückstände
 Untergrund Mauerwerk / Beton verputzt und Gipskarton
 Höhe: bis ca.. 30-40 cm
 Länge: in unterschiedlichen Einzellängen
 Stärke: ca. 20 mm
 Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

75,000 m

02.01.0019
Vorsichtige Demontage Handläufe, Übergabe an Technik

Vorsichtige Demontage der vorhandenen Handläufe aus
 Edelstahlrohr einschl. aller Wandhalterungen und
 anschließende
 Übergabe an die Technik des Krankenhauses.
 Hanläufe in verschiedenen Einzellängen
 Abrechnung: Länge Handlauf

Bereich: Station 24, Ebene 2

50,000 m

02.01.0020
WC-Trennwände ausbauen und entsorgen

Ausbauen der vorhandenen WC-Trennwände aus Holz
 mit HPL-Oberflächen, einschl. Unterkonstruktion aus Stahl
 oder Aluminium oder Kunststoff, inkl. der Türen
 Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht
 zu entsorgen.

Höhe: ca. 2,0m

Bereich: Ebene 2

2,500 m

02.01.0021
WC-Topf abbauen und entsorgen

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 38 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0021) ...				Übertrag	

Abbrechen des vorhandenen WC-Topfs inkl. Unterputzspülkasten, Tragständer und aller Befestigungsmittel und Verrohrung als Totalabbruch.

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

15,000 St

02.01.0022

Waschtische abbrechen und entsorgen

Abbrechen der vorhandenen Waschtische inkl. Tragständer und aller Befestigungsmittel und Verrohrung als Totalabbruch.

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

16,000 St

02.01.0023

Spiegel abbrechen und entsorgen

Abbrechen von Spiegel unterschiedlicher Abmessungen als Totalabbruch inkl. Befestigungsmittel

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

16,000 St

02.01.0024

Totalabbruch Deckenbekleidung aus Gipskarton

Abgehängte Deckenbekleidung in einzelnen Umbaubereichen

aus geschlossenen und verschieden großen GK-Decken einschl. Tapete (Rauhfaser / Vlies / Glasgewebe) und Anstrich vollständig fachgerecht abbrechen und entsorgen, einschließlich Unterkonstruktion aus Metall- oder Holzwerkstoffen, Randprofilen und Befestigungsmittel Bestandteil der Position ist auch das vollständige Entfernen und Entsorgen der Deckenhalterungen bis zur Rohdecke.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 39 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0024) ...				Übertrag	

Eingebaute Revisionsklappen werden nicht separat vergütet.
 Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen.
 Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Höhe Rohdecke bis ca. 4,00 m
 Höhe der vorhandenen Abhangdecke ca. 2,90-3,40 m.

Abrechnung nach tatsächlicher Abwicklungsfläche der abgebrochenen GK-Decke

Bereich: Station 24, Ebene 2

650,000 m2

02.01.0025

Abbruch von GK-Schürzen, Höhe bis 500mm

Abbruch von GK-Schürzen unterschiedlicher Art und Ausführung in senkrechter Ausführung einschließlich entsprechender Metall-Unterkonstruktion, bestehend aus beidseitiger zweilagiger GK-Beplankung, Dämmeinlage aus Mineralfaserdämmstoff und Unterkonstruktion aus Metall, für Schürzen bis max. 800 mm Gesamthöhe, als erforderlicher Totalabbruch. Der Abbruch hat grundsätzlich erschütterungsarm zu erfolgen und wird Eigentum des Auftragnehmers. Alle anfallenden Stoffe sind in geschlossenen Behältnissen aus hygienischen Gründen zu sammeln und auch fachgerecht zu entsorgen.

Abrechnung nach tatsächlicher Einzelabwicklungslänge der jeweiligen abgebrochenen GK-Schürzen!

40,000 m

02.01.0026

Totalabbruch Deckenbekleidung aus MF-Einlegeplatten

Abgehängte Deckenbekleidung in den Umbaubereichen aus verschieden großen Mineralfaser-Einlegedecken vollständig fachgerecht abbauen und entsorgen, einschließlich Unterkonstruktion aus Metall- oder Holzwerkstoffen, Randprofilen und Befestigungsmittel. Bestandteil der Position ist auch das vollständige Entfernen und Entsorgen der Deckenhalterungen bis zur Rohdecke.

Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 40 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0026) ...				Übertrag	

Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Höhe Rohdecke bis ca. 4,00 m.
Höhe der vorhandenen Abhangdecke ca. 2,90-3,40 m.

Abrechnung nach tatsächlicher Abwicklungsfläche der abgebrochenen MF-Decke.

Bereich: Station 24, Ebene 2

40,000 m2

02.01.0027
Totalabbruch Deckenbekleidung aus Alu-Paneelen

Abgehängte Deckenbekleidung in den Umbaubereichen aus Alu-Paneelen

vollständig fachgerecht abbauen und entsorgen, einschließlich Unterkonstruktion aus Metall- oder Holzwerkstoffen, Randprofilen und Befestigungsmittel. Bestandteil der Position ist auch das vollständige Entfernen und Entsorgen der Deckenhalterungen bis zur Rohdecke.

Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen.

Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Höhe Rohdecke bis ca. 4,00 m.
Höhe der vorhandenen Abhangdecke ca. 2,90-3,40 m.

Abrechnung nach tatsächlicher Abwicklungsfläche der abgebrochenen Metalldecke

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 41 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0027) ...				Übertrag	



Bereich: Station 24, Ebene 2

20,000 m2

02.01.0028
Wandfliesen abschlagen und entsorgen

Abschlagen von vorh. Wandfliesen, einschließlich anhaftendem Mörtelbett. Aufbau im Mittel bis ca. 25 mm, fest haftend, Untergrund Mauerwerk, Beton oder GK-Wand, Höhe bis ca. 2,50 m.

Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen. Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

50,000 m2

02.01.0029
Tapete auf Bestandswänden entfernen

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 42 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0029) ...				Übertrag	

Tapete auf Bestandswänden einschl. anhaftender Kleberückstände entfernen und entsorgen.

Bauteil: Wand (Mauerwerk / Beton u. Gipskarton)
 Raumhöhe: ca. 2,90 - 3,70 m
 Tapete: Raufaser / Vlies / Glasgewebe

Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.
 Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

850,000 m2

02.01.0030
Putzflächen abschlagen, D bis 20mm i.M, Höhe bis 3,40m

Putzflächen an Bestandswänden in Kleinflächen, bis max. 2,5 m², nach Erfordernis abschlagen, Innenputz

Putzdicke im Mittel bis ca. 20 mm, fest haftend, Untergrund Mauerwerk oder Beton, Höhe: 2,90 bis ca. 3,70 m.
 Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen und wird Eigentum des Auftragnehmers.
 Alle anfallende Stoffe sind in geschlossenen Behältnissen aus hygienischen Gründen zu sammeln und zu entsorgen.
 Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

50,000 m2

02.01.0031
Abbruch GK-Wände

Totalabbruch von Gipskartonwänden unterschiedlicher Art und Ausführung einschließlich Wandbelag (Tapete, Gewebe, Anstrich), Fliesen in gesonderter Position, beidseitig zweifache GK-Beplankung, Dämmeinlagen aus Mineralfaserdämmstoff bis 80 mm und Unterkonstruktion aus Metall für Innenwände bis ca. 4,00 m Gesamthöhe, einschl. etwaiger Elektrokabel und -dosen und Sanitär- / Heizungsinstallationsleitungen.
 Wandstärke bis ca. 20 cm

Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen.
 Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 43 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0031) ...				Übertrag	

Abrechnung nach tatsächlicher Fläche der abgebrochenen GK-Wände!

Bereich: Station 24, Ebene 2

420,000 m2

02.01.0032
Abbruch GK-Installationswand

Totalabbruch von GK-Vorsatz-/ Installationsschalen unterschiedlicher Art und Ausführung, einschließlich Wandbelag (Fliesen, Tapete, Gewebe, Anstrich, etc.), einseitige zweifache GK-Beplankung, Dämmeinlagen aus Mineralfaser-dämmstoff bis 60 mm und Unterkonstruktion aus Metall für Innenwände bis ca. 4,00 m Gesamthöhe. Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen. Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung nach tatsächlicher Fläche der abgebrochenen GK-Installationsschalen!

Bereich: Station 24, Ebene 2

130,000 m2

02.01.0033
Abbruch GK-Abkofferungen, Gesamtabwicklungsbreite bis 1700mm

Abbruch von GK-Abkofferungen unterschiedlicher Art und Ausführung in sowohl senkrechter als auch waagerechter Ausführung einschließlich entsprechendem Wandbelag (Fliesen, Tapete, Gewebe, Anstrich, etc.), bis ca. 4,00 m Gesamthöhe, bestehend aus einlagiger GK-Beplankung, Dämmeinlage aus Mineralfaserdämmstoff bis 60 mm und Unterkonstruktion aus Metall, für Abkofferungen bis max. 1700 mm Gesamtabwicklungsbreite, als erforderlicher Totalabbruch zum notwendigen Freilegen von Installationsleitungen jeglicher Art. Der Abbruch hat grundsätzlich erschütterungsarm zu erfolgen und wird Eigentum des Auftragnehmers. Alle anfallenden Stoffe sind in geschlossenen Behältnissen aus hygienischen Gründen zu sammeln und auch fachgerecht zu entsorgen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung nach tatsächlicher Einzelabwicklungslänge der jeweiligen abgebrochenen GK-Abkofferrung!

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 44 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0033) ...				Übertrag	

30,000 m

02.01.0034
Zulage KMF in Montagewänden

Zulage zur Vorposition Abbruch GK-Installationswände, - Vorsatzschalen, -Wände und -Abkofferungen für den fachgerechten Ausbau von Mineralwolleplatten mit künstlichen Mineralfasern (KMF), mit gefährlichem Faseranteil, unter Berücksichtigung der TRGS 521, DGUV-Regel 101-004.

Einsatz geeigneter PSA und staubarmer Arbeitsverfahren. Die Mineralwolle in reißfesten, luftdichten und gekennzeichneten Plastiksäcken verschließen und lagern. Reinigung des Arbeitsbereichs nach Abschluss der Arbeiten.

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine und Entsorgungsnachweise. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Ebene 2

300,000 m2

02.01.0035
Abbruch nicht tragende Wände, MW, d=<20cm (WC)

Abbruch von Bestandsmauerwerk, nicht tragend unterschiedlicher Art (Ziegel, Kalksandstein, etc.) und Ausführung einschließlich beidseitigem Wandputz und Wandbelag (Tapete, Gewebe, Anstrich) und auch eingelassenen Fertigteilstürzen aus Beton, sowie etwaiger Elektrokabel, Verteilerdosen und Sanitär- / Heizungsleitungen, als Teilabbruch

Dicke: bis ca. 20 cm

Höhe: bis ca. 4,00 m

Ausführung einschließlich:

- Schutz der angrenzenden Bodenflächen mit Holzplatten
- Abbruch vorh. Betonstürze
- evtl. Diamanttrennsäge mit zusätzl. Absaugvorrichtung

Abbruchmethode ist mit der Bauleitung abzustimmen. Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 45 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0035) ...				Übertrag	

beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.
 Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Ebene 2

35,000 m2

02.01.0036

Bodenfliesen abschlagen und entsorgen

Abschlagen von Bodenfliesen, einschließlich etwaigem
 anhaftendem Mörtelbett, Aufbau im Mittel bis 20 mm,
 fest haftend,
 Untergrund : Estrich

Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden
 Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch
 so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen
 Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

60,000 m2

02.01.0037

Aufnehmen und Entsorgen PVC-Bodenbelag

Komplettes Aufnehmen und Entsorgen sämtlicher Boden-
 belagsflächen aus PVC in Bahnen oder Fliesen verlegt,
 Gesamtdicke Belag mit Spachtelung bis ca. 6 mm, flächig
 verklebt, Untergrund Zementestrich.

Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich entfernter
 Bodenbelagsfläche!

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist in
 geschlossenen Behältnissen aus hygienischen Gründen zu
 sammeln.

Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert
 vergütet.

Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.

Bereich: Station 24, Ebene 2

630,000 m2

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 46 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i>	

02.01.0038

Aufnehmen und Entsorgen des PVC-Sockels

Aufnehmen und Entsorgen sämtlicher Sockelstreifen aus PVC, Höhe Sockelstreifen ca. 10 cm, inkl. Kehlanschluss und versiegelter Eckstöße.

Alle anfallenden Stoffe werden Eigentum des Auftragnehmers und sind in geschlossenen Behältnissen aus hygienischen Gründen zu sammeln und zu entsorgen.

Abrechnung nur nach tatsächlicher Abwicklungslänge Sockel!

550,000 m

02.01.0039

Abbruch schwimmender Estrich, d=10cm

Abbruch schwimmender Estrich einschl. Folien, Dämmungen, Abdichtungen, Randdämmstreifen, in Kleinflächen, inkl. Entsorgung für die Stellung der Abfangkonstruktionen

Material: Zement-, Kalziumsulfat- oder Gussasphaltestrich

Gesamtaufbaustärke: bis ca. 10 cm

Erforderliche saubere Trennschnitte werden in separater Leistungsposition erfasst und vergütet!
Der weitere Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Abbruchort: Station 24, Ebene 2

160,000 m2

02.01.0040

Zulage Trennschnitte in Zementestrich, Schnitttiefe bis 100mm

Zulage für Trennschnitte im vorh. Zementestrich ausführen im Bereich von neu zu erstellenden Wänden verschiedener Größen und Abmessungen im Bestand gemäß exakter Angabe der Planung.

Die Arbeiten sind zwingend mit einer zusätzlichen Absaugvorrichtung (Staub) auszuführen!

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 47 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0040) ...</i>				<i>Übertrag</i>	

Max. Schnitttiefe Zementestrich: Bis ca. 100 mm
 Das gelöste Material wird über separate
 Abbruchposition erfasst und fachgerecht entsorgt.

Anfallendes Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und
 ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen
 Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet.

Aufmaß und Abrechnung nur nach tatsächlicher
 Schnittlänge.

Bereich: Station 24, Ebene 2

90,000 m

02.01.0041

Ausbrechen von Zementestrich streifenweise, B=30 cm

Ausbrechen von Zementestrich, schwimmend auf
 Dämmschicht, als Teilabbruch, streifenweise aufnehmen
 zur Aufstellung einer neuen Trennwand / Vorwand,
 sowie für die Aufstellung von Notabstützungen für
 statische Maßnahmen
 Breite 30 cm
 Dicke bis 10 cm
 Einzellängen 0,5 bis 6 m
 Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen. Abbruch nach Wahl des AN.
 Ausführung einschl. Dämmschicht, Trennschicht,
 Randstreifen.
 Erforderliche saubere Trennschnitte werden in separater
 Leistungsposition erfasst und vergütet!

Bereich: Station 24, Ebene 2

30,000 m

02.01.0042

Konstruktionsschnitte in Bestandsmauerwerk,

Konstruktionsschnitte in Bestandsmauerwerk
 im Rahmen des Wandabbruchs mittels
 Diamanttrennsäge mit zusätzlicher Absaugvorrichtung.
 Größenangaben und Abmessungen entsprechend Planung.
 Ausführung einseitig. Nach Abschluss der Arbeiten ist die
 Baustelle hier wieder ordnungsgemäß zu beräumen und zu
 säubern.

Max. Schnitttiefe MW-Wand einschl. Wandbelag: bis 50 cm

Das gelöste Sägematerial (Abbruch) wird über separate
 Abbruchposition erfasst und fachgerecht entsorgt.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 48 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0042) ...				Übertrag	

Aufmaß und Abrechnung nach tatsächlicher Schnittlänge

Bereich: Station 24, Ebene 2, Trennschnitt vor Wandabbruch

13,000 m
02.01.0043
Herstellen Türöffnung, Abbruch Mauerwerk d=45 cm, gem. Statik

Abbruch von Bestandsmauerwerk, tragend, unterschiedlicher Art (Ziegel, Kalksandstein, etc.) und Ausführung einschließlich beidseitigem Wandputz und Wandbelag (Fliesen, Tapete, Gewebe, Anstrich, etc.), sowie etwaiger Elektrokabel, Verteilerdosen und Sanitär- / Heizungsleitungen, als Teilabbruch, zur Herstellung einer Öffnung für den späteren bauseitigen Einbau einer Türlage.

 Öffnung: **1,26 x 2,30 m** (B/H von OKFF)

Bodenaufbau ca. 6-8 cm

 Dicke Mauerwerk: **ca. 45 cm** (zzgl. beidseitigem Putz)

Wandhöhe : bis ca. 4,00 m (OKRF bis UKR Decke)

Ausführung einschließlich:

- Notabstützungen gemäß Angabe des Statikers
- Herstellung Sturzaufleger gemäß Statik
- Einbau von Flachstürzen gemäß Statik
- Konstruktionsschnitte zur Herstellung der Öffnung und der Sturzaufleger mittels Diamanttrennsäge mit zusätzl. Absaugvorrichtung
- Abgleichen der Laibungen mit Mörtel

Abbruchmethode ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

 Bereich: Station 24, Ebene 2
 Vorraum Betriebsmittel / Lager

Position:

1,000 St

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 49 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Übertrag					

02.01.0044 Herstellen Türöffnung, Abbruch Mauerwerk d=45 cm, gem. Statik

Abbruch von Bestandsmauerwerk, tragend, unterschiedlicher Art (Ziegel, Kalksandstein, etc.) und Ausführung einschließlich beidseitigem Wandputz und Wandbelag (Fliesen, Tapete, Gewebe, Anstrich, etc.), sowie etwaiger Elektrokabel, Verteilerdosen und Sanitär- / Heizungsleitungen, als Teilabbruch, zur Herstellung einer Öffnung für den späteren bauseitigen Einbau einer Türzarge.

Öffnung: **1,00 x 2,30 m** (B/H von OKFF)
 Bodenaufbau ca. 6-8 cm
 Dicke Mauerwerk: **ca. 45 cm** (zzgl. beidseitigem Putz)
 Wandhöhe : bis ca. 4,00 m (OKRF bis UKR Decke)

Ausführung einschließlich:

- Notabstützungen gemäß Angabe des Statikers
- Herstellung Sturzaufleger gemäß Statik
- Einbau von Flachstürzen gemäß Statik
- Konstruktionsschnitte zur Herstellung der Öffnung und der Sturzaufleger mittels Diamanttrennsäge mit zusätzl. Absaugvorrichtung
- Abgleichen der Laibungen mit Mörtel

Abbruchmethode ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2
 Betriebsmittel / Lager

Position:

1,000 St

Summe 02.01 Abbrucharbeiten im Gebäude (Bestand)

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02.02 Maurerarbeiten

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02.02.0001	Mauerwerk in Kleinflächen beimauern, d=11,5cm Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der nicht tragenden Innenwände, liefern und in Kleinflächen (Beimauerarbeiten: kleine vorh. Wand-öffnungen, ehem. Sturzaufleger, größere Schlitzte, etc. verschließen) kraftschlüssig / verzahnt beimauern / herstellen, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein nach DIN EN 771 2 in Verbindung mit DIN 2000-402, KS-R SFK 12 - RDK 1,8 - 4 DF (t 115) NM in Normalmauer-mörtel nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412. Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,8 Normalmauermörtel (NM). Ausführung tragend, <u>Ausführung einschließlich:</u> - Schutz der angrenzenden Bodenflächen mit Holzplatten - evtl. Stemm- u. Abbrucharbeiten für kraftschlüssiges Beimauern Wandhöhe: ca. 3,40 bis 4,00 m (OKRF bis UKR Decke) Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet. Bereich: Station 24, Ebene 2	40,000	m2		

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 52 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____

02.02.0002

Mauerwerk in Kleinflächen beimauern, d=17,5cm

Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der nicht tragenden Innenwände, liefern und in Kleinflächen (Beimauerarbeiten: kleine vorh. Wand-öffnungen, ehem. Sturzaufleger, größere Schlitzte, etc. verschließen) kraftschlüssig / verzahnt beimauern / herstellen, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein nach DIN EN 771 2 in Verbindung mit DIN 2000-402, KS-R | SFK 12 - RDK 1,8 - 6 DF (t 175) | NM in Normalmauer-mörtel nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412. Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,8 Normalmauermörtel (NM). Ausführung tragend,

Ausführung einschließlich:

- Schutz der angrenzenden Bodenflächen mit Holzplatten
- evtl. Stemm- u. Abbrucharbeiten für kraftschlüssiges Beimauern

Wandhöhe: ca. 3,40 bis 4,00 m (OKRF bis UKR Decke)

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Station 24, Ebene 2

10,000 m2 _____

Übertrag _____

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 53 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____

02.02.0003 Schließen Fensteröffnung in MW, d=50cm, 0,485x1,885m Ebene 3+4

Bestehende oder nicht mehr benötigte Fensteröffnung in Mauerwerkswand (Außenwand) vollflächig kraftschlüssig ausmauern und umlaufend vermörteln, angepasst an bestehendes Ziegelmauerwerk, kraftschlüssig an vorhandene MW-Wand anschließen mittels geeigneter zugelassener Ankerschienen.

Öffnungen: ca. 0,485 x 1,885 m
 Dicke : ca. 50 cm
 Wandhöhe : ca. 3,00 m (bis UK Fenstersturz)


Ausführung einschließlich:

- Schutz der angrenzenden Bodenflächen mit Holzplatten

Gestellung Fassadengerüst bauseits

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.

Übertrag _____

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 54 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0003) ...				Übertrag	

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Ebene 3 +4

4,000 St
02.02.0004
Heizungsnischen schließen mit KS-Mauerwerk d=11,5 cm

Heizungsnischen mit KS-Mauerwerk schließen, inkl. fachgerechte Verbindung mit dem vorhandenen Mauerwerk oder Stahlbeton, unterschiedliche Größen 0,5 bis 2 m²

Kalksandsteine: KS 12-1,8 IIa
 Mauerwerksdicke: 11,5 cm.

Bereich: Ebene 2 Heizungsnischen

3,000 m2
02.02.0005
Kernbohrung in Mauerwerk, Ø100mm

Herstellen von Kernbohrungen in Mauerwerk verschiedener Bauteilstärken.

Wandhöhe: ca. 3,40 bis 4,00 m (OKRF bis UKR Decke)

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung nach cm Bohrtiefe.

Kernbohrung: Ø 100 mm
 Wandmaterial:
 massiver Stein (Ziegel, Kalksandstein, etc.)

100,000 cm
02.02.0006
Kernbohrung in Mauerwerk, Ø150mm

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 55 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0006) ...</i>				<i>Übertrag</i>	

 Herstellen von Kernbohrungen in Mauerwerk
 verschiedener Bauteilstärken wie vor, jedoch

Kernbohrung: Ø 150 mm

200,000 cm

02.02.0007 Kernbohrung in Mauerwerk, Ø200mm

 Herstellen von Kernbohrungen in Mauerwerk
 verschiedener Bauteilstärken wie vor, jedoch

Kernbohrung: Ø 200 mm

300,000 cm

02.02.0008 Kernbohrung in Mauerwerk, Ø250mm

 Herstellen von Kernbohrungen in Mauerwerk
 verschiedener Bauteilstärken wie vor, jedoch

Kernbohrung: Ø 250 mm

150,000 cm

02.02.0009 Kernbohrung in Stb, Ø100mm

 Herstellen von Kernbohrungen in Stb.-Bauteilen
 verschiedener Bauteilstärken.

Wandhöhe: ca. 3,40 bis 4,00 m (OKRF bis UKR Decke)

 Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden
 Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch
 so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.

 Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen
 Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet.

Abrechnung nach cm Bohrtiefe.

Kernbohrung: Ø 100 mm

Material: Beton-/Stb. etc.

100,000 cm

02.02.0010 Kernbohrung in Stb, Ø150mm
Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 56 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0010) ...</i>				<i>Übertrag</i>	
	Herstellen von Kernbohrungen in Stb.-Bauteilen verschiedener Bauteilstärken wie vor, jedoch				
	Kernbohrung: Ø 150 mm	100,000	cm		
02.02.0011	Kernbohrung in Stb, Ø200mm Herstellen von Kernbohrungen in Stb.-Bauteilen verschiedener Bauteilstärken wie vor, jedoch				
	Kernbohrung: Ø 200 mm	200,000	cm		
02.02.0012	Kernbohrung in Stb, Ø250mm Herstellen von Kernbohrungen in Stb.-Bauteilen verschiedener Bauteilstärken wie vor, jedoch				
	Kernbohrung: Ø 250 mm	100,000	cm		
02.02.0013	Schließen von Öffnungen, 0,1 m2/T 12,5 bis 24 cm Mauerwerk der Innenwände aus Kalksandsteinen DIN 106 zum schließen von Öffnungen, nach Verlegung der Installationen, KS - 12 - 1,8 , MG III, Höhe bis 3,45m, Wandstärke 12,5 bis 24 cm Einzelgroesse bis 0,1 m².				
		10,000	St		
02.02.0014	Schließen von Öffnungen, 0,25 m2/T 12,5 bis 24cm Mauerwerk der Innenwände aus Kalksandsteinen DIN 106 zum schließen von Öffnungen, nach Verlegung der Installationen, KS - 12 - 1,8 , MG III, Höhe bis 3,03 m, Wandstärke 12,5 bis 24 cm Einzelgroesse über 0,1 m2 bis 0,25m².				
		10,000	St		
02.02.0015	Schließen von Öffnungen, 0,5 m2/T 12,5 bis 24cm Mauerwerk der Innenwände aus Kalksandsteinen DIN 106 zum schließen von Öffnungen, nach Verlegung der Installationen, KS - 12 - 1,8 , MG III, Höhe bis 3,03				

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 57 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0015) ...				Übertrag	

 m, Wandstärke 12,5 bis 24 cm Einzelgroesse über 0,25
 m2 bis 0,5m².

10,000 St

02.02.0016 Schließen von Öffnungen, 1,0 m2/T 12,5 bis 24cm

 Mauerwerk der Innenwände aus Kalksandsteinen DIN 106
 zum schließen von Öffnungen, nach Verlegung der
 Installationen, KS - 12 - 1,8 , MG III, Höhe bis 3,03
 m, Wandstärke 12,5 bis 24 cm Einzelgroesse über 0,50
 m2 bis 1,00m².

10,000 St

02.02.0017 Schließen von Öffnungen, 2,0 m2/T 12,5 bis 24cm

 Mauerwerk der Innenwände aus Kalksandsteinen DIN 106
 zum schließen von Öffnungen, nach Verlegung der
 Installationen, KS - 12 - 1,8 , MG III, Höhe bis 3,03
 m, Wandstärke 12,5 bis 24 cm Einzelgroesse über 1,00
 m2 bis 2,00m².

10,000 St

02.02.0018 Schliessen von Durchbrüchen bis 0,1 m2

 Schliessen von Deckendurchbrüchen, einschl.
 Beischalung und Bewehrung, aus Stahlbeton als
 Normalbeton DIN 1045 C30/37, Expositionsklasse XC1,
 in Betondecken
 Einzelgroesse bis 0,1 m2. Dicke 15 bis 25
 cm

10,000 St

02.02.0019 Schliessen von Durchbrüchen über 0,1 bis 0,25 m2

 Schliessen von Deckendurchbrüchen, einschl.
 Beischalung und Bewehrung, aus Stahlbeton als
 Normalbeton DIN 1045 C30/37, Expositionsklasse XC1,
 in Betondecken
 Einzelgroesse über 0,1 bis 0,25 m2. Dicke 15 bis 25 cm

10,000 St

02.02.0020 Schliessen von Durchbrüchen über 0,25 bis 0,5 m2

Schliessen von Deckendurchbrüchen, einschl.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 58 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0020) ...				Übertrag	
	Beischalung und Bewehrung, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN 1045 C30/37, Expositionsklasse XC1, in Betondecken Einzelgroesse 0,25 bis 0,5 m2 Dicke 15 bis 25 cm	10,000	St		
02.02.0021	Schliessen von Durchbrüchen über 0,5 bis 1,0 m2 Schliessen von Deckendurchbrüchen, einschl. Beischalung und Bewehrung, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN 1045 C30/37, Expositionsklasse XC1, in Betondecken Einzelgroesse über 0,5 bis 1,0 m2 Dicke 15 bis 25 cm	10,000	St		
Summe	02.02	Maurerarbeiten			

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02.03	Putzarbeiten Putzarbeiten				
02.03.0001	Putzübergänge abschrägen Putzübergänge alter/neuer vorbereiten, Putz durch abschrägen der alten Putzkante mittels abschlagen für nachfolgende Beiputzarbeiten herrichten. Wandhöhe: ca. 2,90 bis 3,70 m (OKRF bis UK abgeh. Decke) Der anfallende Schutt wird Eigentum des AN und ist sofort zu beseitigen.	40,000	m		
02.03.0002	Untergrund säubern, Haftbrücke auftragen Vorhandenen Untergrund säubern und mit einer geeigneten Haftbrücke für den neu aufzubringenden Innenwandputz versehen. Wandhöhe: ca. 2,90 bis 3,70 m (OKRF bis UK abgeh. Decke) Untergrund: Beton oder Mauerwerk (Ziegel, Kalksandstein, etc.)	100,000	m2		
02.03.0003	Innenwandputz nach DIN 18350 aufbringen, Wände, Kleinflächen Innenwandputz nach DIN 18350 als Kalkgipsputz in Kleinflächen aufbringen, für Wände, Nischen, Brüstungen, Vormauerungen, geschlossene Fenster- und Türöffnungen u.dgl. Putzgrund: Mauerwerk (Ziegel, Kalksandstein, etc.) oder Beton (schalungsrauh) Putzhöhe ca. 2,90 bis 3,70 m, Oberputz eben, geglättet, abgesandet und oberflächenfertig für spätere externe Malerarbeiten. Ausführung als Handnassputz, übliche Beanspruchung, Mörtelgruppe PIV, Korngröße 0-0,8mm, Putzstärke: ca. 15 - 20 mm Ausführung einschließlich der erforderlichen Innen-Gerüste.				

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 60 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0003) ...				Übertrag	

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

100,000 m2

02.03.0004 Zulage Feuchtraumputz Zementputz PIII

Zulage zur Putzposition, für Feuchtraumputz in Zementputz PIII

15,000 m2

02.03.0005 Zulage nachträgliches Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten an Bauteilen

Zulage für Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten als nachträgliches Putzen an Bauteilen (z. Bsp. neu eingesetzte Stahlzargen, etc.)
Abrechnung erfolgt gemäß ausgeführter Abwicklungslänge!

60,000 m2

02.03.0006 Nachträgliches Beiputzen von Leitungsschlitzten, B bis 10cm, T bis 5cm

Nachträgliches Beiputzen von Leitungsschlitzten, für zuvor beschriebenen Wandputz, Breite Schlitz bis ca. 10 cm, Tiefe bis ca. 5 cm.

50,000 m

02.03.0007 Putzarbeiten Fenster, Laibungstiefe bis 25 cm

Putzarbeiten für Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten für Flächen größer als 2,5 m2, an Fenster- und Türeilaibungen, senkrechte und horizontale Laibungen Laibungstiefe bis 25 cm.

40,000 m

02.03.0008 Kantenschutzprofil, verzinkt

Kantenprofil aus verzinktem Stahlblech, mit perforierter und abgerundeter Kante

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 61 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0008) ...				Übertrag	

fachgerecht versetzen und in zuvor
beschriebenen Wandputz einputzen.
Länge: ca. 2,90 bis ca. 3,70 m.

40,000 m

Summe **02.03** **Putzarbeiten**

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02.04	Stundenlohnarbeiten				
	Stundenlohnarbeiten werden nur für Qualität und Schwierigkeitsgrad der durchgeführten Leistung vergütet, d.h. dass Arbeiten die z.B. durch Helfer ausgeführt werden könnten auch nur über Helferstunden abgerechnet werden. Eine Festlegung der Qualität und Schwierigkeitsgrade ist vor Ausführung der Leistungen mit der Bauleitung abzustimmen.				
02.04.0001	Stundensatz: Polier Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen für: Polier	30,000	h		
02.04.0002	Stundensatz: Facharbeiter Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen für: Facharbeiter	30,000	h		
02.04.0003	Stundensatz: Bauhelfer Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen für: Bauhelfer	30,000	h		
02.04.0004	Mobilkran, H=>33,00m, L=>50,00m, 1,2t Auf- und Abbau sowie Grundvorhaltung für Mobilkran als temporärer Baustellenkran. Anforderungen Hakenhöhe im max.Schwenkradius > 33,00 m Ausladung > 50,00 m Last auf Spitze: > 1,2 t				

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 63 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.04.0004) ...				Übertrag	

Der Preis beinhaltet An- und Abfahrt sowie Betriebsstunden für
ca. 1 Tag

5,000 d

Summe 02.04 Stundenlohnarbeiten

Summe 02 Stroke unit

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03	Technikzentrale auf dem Dach				
03.01	Betonarbeiten				
	Die Arbeiten erfolgen auf der bestehenden Dachfläche. Durch den Dachdecker wird der vorhandene Dachaufbau bis zur Dampfsperre in einer Breite von ca. 1,40 m zurückgebaut und der verbleibende Dachaufbau geben das Eindringen von Regenwasser gesichert. Während der Dauer der Arbeiten ist der Arbeitsbereich dauerhaft mit einer stabilen Plane und Gewichten so zu schützen, dass Regenwasser möglichst nicht unter den verbleibenden Dachaufbau bzw. ins Gebäude gelangen kann.				
03.01.0001	Schutzabdeckung von Dachbelägen Lieferung, Einbau, Vorhaltung, Wiederabbau und Abtransport incl. Entsorgung eines Bodenschutzes der bestehenden Dachfläche mit Bautenschutzmatte für das Abdecken und Schützen der bestehenden Dachfläche gegen mechanische Beschädigung. Verlegung in sich stabil und gegen Verrutschen gesichert. Keine Befestigung in den Untergrund möglich.				
		300,000	m2		
03.01.0002	prov. Überstieg Attika als Baustellenzugang (außen) Lieferung und Montage eines provisorischen Übertritts (Treppe) über bestehende Attika auf der Dachfläche als Zugang zum Baufeld auf der Dachfläche für alle am Bau Beteiligten, auch geeignet für Materialtransporte mit zweiseitigem Geländer, Seitenwangen mit Trittstufen, Höhenunterschied zur Dachfläche ca. 35 bzw. 24 cm Breite der Attikaabdeckung ca. 67 cm inkl. zweiseitigem Geländer H=90 cm, und Podest, ca. 100 x 100 cm i. L. einschl. Unterkonstruktion und Montagematerial, liefern und fachgerecht für die Bauphase aufstellen, unterhalten und zum Ende der Bauzeit demontieren und abtransportieren. Treppenhöhe : ca. 35 cm Treppenbreite i. L. : ca. 100 cm Treppenlauf: 2 x 2 Stg. 19/29 cm Die Holztreppe muss den einschlägigen Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften entsprechen.				

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 65 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0002) ...				Übertrag	

1,000 St

03.01.0003

Schutzplanen als Wetterschutz für offene Dächer sturmsicher anbringen

Schutzplanen als Wetterschutz für offene Dächer sturmsicher anbringen und arbeitstägig zu Feierabend wieder sturmsicher verschließen. .
 Aufmaß nach Fläche abgedeckter Bauteilfläche.
 Planendicke: .Stärke mind. 300 g/m2
 Vorhaltdauer: .4 Wochen

100,000 m2

03.01.0004

Aufrauen der Kontaktfläche auf der vorhandenen Bestandsdecke aus Beto

Aufrauen der Kontaktfläche auf der vorhandenen Bestandsdecke aus Beton mit Bitumenanstrich und Dampfsperre.
 Breite ca. 30 cm

35,000 m

03.01.0005

Ringbalken

Ringbalken auf bestehender Dachdecke. aus Stahlbeton, mit Ortbeton, Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.
 Festigkeitsklasse: C25/30
 Expositionsklasse: XC4/XF1/WF
 Betonoberfläche: unsichtbar
 Querschnitt: 240 x 605 mm

5,000 m3

03.01.0006

Schalung des Ringbalkens, glatt, mit rechteckigem Querschnitt, auf der

Schalung des Ringbalkens, glatt, mit rechteckigem Querschnitt, auf der bestehenden Betondecke
 Querschnitte: 240 x 605 mm
 Oberfläche Schalung: glatt

45,000 m2

03.01.0007

WD Schalung Öffnung in Betonwand, bis 250 cm² D=20 bis 30cm

Herstellen von Aussparungen in Ringbalken,
 Wanddicke: über 20 bis 30 cm,
 Lochquerschnitt: bis 250 cm²

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 66 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0007) ...				Übertrag	

5,000 St

03.01.0008
Nachträglicher Bewehrungsanschluss HILTI HIT HY 200-R V3 mit B500B

 Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem
 Injektionsmörtel Hilti HIT-HY 200-R V3
 und Betonstabstahl nach DIN 488-B500B

 Stabdurchmesser .8. mm
 Verankerungstiefe im Beton: .150. mm
 Gesamtlänge Betonstabstahl: .350. mm

 Anzahl und Anordnung der Betonstabstähle sind der
 Ausführungsplanung bzw. dem statischen Nachweis zu
 entnehmen und einzuhalten.

Einbau und Montage gem. Herstellervorschrift.

 Ausführung des Anschlusses durch geschultes, zertifiziertes
 Baustellenfachpersonal und Betriebe mit gültigem
 Eignungsnachweis.

Bohrmethode nach Wahl des AN:

 Lieferung und Montage
 Hilti HIT-HY 200-R V3 und Betonstabstahl nach DIN 488-B500B
 oder gleichwertiges Erzeugnis

300,000 St

03.01.0009
Betonstahl - Bügelmatten und Stabstahl

 Betonstahlmatten DIN 488, BSt 500M, als Bügelmatten
 Q257 und Stabstahl d=8 mm, liefern, schneiden, biegen
 und fachgerecht verlegen, einschl. der erforderlichen
 Abstandshalter, gem. Statik und Stahlliste.
 Abrechnung erfolgt nach Stahlliste zum Nachweis,
 Verschnitt wird nicht vergütet. Der Bedarf an
 Abstandshaltern, Böckchen, Bindedraht und sonstigem
 Kleiseisen ist mit einzukalkulieren und wird nicht
 gesondert vergütet.

0,500 t

03.01.0010
Verguss von Deckendurchbrüchen

 Verguss von vorh. Deckendurchbrüchen mit Beton C 20/25
 inkl. Baustützen und Holzschalung.

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 67 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0010) ...				Übertrag	

Deckendurchbrüche bis ca. 30 x 30 cm
 Wand- und Deckenstärken bis ca. 25 cm

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

10,000 St

Summe 03.01 Betonarbeiten

Summe 03 Technikzentrale auf dem Dach

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04	Druckluftzentrale Ebene 0				
04.01	Abbruch / Maurer / Putzarbeiten				
04.01.0001	Wandschutz Kunststoff abnehmen und entsorgen Demontage des vorhandenen Wandschutzes / Bettenabweiser als Totalabbruch in einzelnen Umbaubereichen, Material Kunststoff inkl. Kleberückstände Untergrund Mauerwerk / Beton verputzt und Gipskarton Höhe: bis ca.. 185 cm Länge: in unterschiedlichen Einzellängen Stärke: ca. 1-2 mm Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet. Bereich: Ebene 0	11,000	m		
04.01.0002	Putzflächen abschlagen, D bis 20mm i.M, Höhe bis 3,40m Putzflächen an Bestandswänden in Kleinflächen, bis max. 2,5 m², nach Erfordernis abschlagen, Innenputz , Putzdicke im Mittel bis ca. 20 mm, fest haftend, Untergrund Mauerwerk oder Beton, Höhe: 2,90 bis ca. 3,70 m. Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen und wird Eigentum des Auftragnehmers. Alle anfallende Stoffe sind in geschlossenen Behältnissen aus hygienischen Gründen zu sammeln und zu entsorgen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.	5,000	m2		
04.01.0003	Abbruch GK-Wände Totalabbruch von Gipskartonwänden unterschiedlicher Art und Ausführung einschließlich Wandbelag (Tapete, Gewebe, Anstrich), Fliesen in gesonderter Position, beidseitig zweifache GK-Beplankung, Dämmeinlagen aus Mineralfaserdämmstoff bis 80 mm und Unterkonstruktion aus Metall für Innenwände bis ca. 4,00 m Gesamthöhe, einschl. etwaiger Elektrokabel und -dosen und Sanitär-				

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 69 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0003) ...</i>				<i>Übertrag</i>	_____
	/ Heizungsinstallationsleitungen. Wandstärke bis ca. 20 cm Der Abbruch hat erschütterungsarm zu erfolgen. Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach tatsächlicher Fläche der abgebrochenen GK-Wände! Bereich: Ebene 0				
		10,000	m2	_____	_____

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 70 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i>	

04.01.0004
Mauerwerk beimauern, d=17,5cm

Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der nicht tragenden Innenwände, liefern und kraftschlüssig / verzahnt beimauern / herstellen, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein nach DIN EN 771 2 in Verbindung mit DIN 2000-402, KS-R | SFK 12 - RDK 1,8 - 6 DF (t 175) | NM in Normalmauer-mörtel nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412. Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,8 Normalmauermörtel (NM). Ausführung nicht tragend,

Ausführung einschließlich:

- Schutz der angrenzenden Bodenflächen mit Holzplatten
- evtl. Stemm- u. Abbrucharbeiten für kraftschlüssiges Beimauern

Wandhöhe: ca. 3,00 m (OKRF bis UKR Decke)

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Ebene 0

20,000 m2
04.01.0005
Überdecken von Öffnungen, b = 1,01 m, 17,5 cm

Überdecken von Öffnungen im Mauerwerk mit Stahlbeton-Fertigstürzen. Wanddicke 17,5 cm, lichte Breite 1,01 m

Bereich: Türöffnungen Innenwände

1,000 St

Alle Gipsputzflächen sind nach dem Merkblatt für die Verarbeitung von Putzoberflächen im Innenbereich des Bundesverbandes der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V. auszuführen. Es besteht die besondere Anforderungen an die Oberfläche in Qualitätsstufe Q2, geglättet. Gemäß DIN 18202, Toleranzen im Hochbau,

Übertrag

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 71 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____

werden gemäß Punkt 5 Tabelle 3 Spalte 3,
Anforderungen an die Ebenheit gestellt.
Die Aufwendungen sind in die Einheitspreise
zu berücksichtigen, sie werden nicht gesondert
vergütet.

04.01.0006 Verunreinigungen auf Bestandsmauerwerk entfernen

Verunreinigungen durch Abkehren, Abbürsten von der
Fläche entfernen.

25,000 m2
04.01.0007 Grundierung Beton- und Mauerwerkswände

Grundierung auf Wand, innen
Untergrund KS Mauerwerk und Beton
Höhe bis 3,00 m
Ausführung einschl. der erforderl. Gerüste

Nachfolgend aufgeführtes Produkt wird angeboten:

Hersteller:

(vom Bieter anzugeben)

Erzeugnis:

(vom Bieter anzugeben)

65,000 m2
04.01.0008 Innenwandputz glatt, Beton und Mauerwerk

Innendeckenputz DIN 18 550
einschl. der erforderlichen Vorbereitung
des Putzgrundes fuer Wände,
Putzstärke: 15 mm
Putzhöhe: bis max 3,03 m,
als Maschinenputz MP 75,
uebliche Beanspruchung,
Oberputz oberflaechenfertig,
besondere Anforderungen an die Oberflaeche,
Qualitätsstufe Q2, geglättet,
Putzgrund Mauerwerk, Beton,
saugfaehig, rauhflaechig,
Oberputz aus Putzmörtel P IV,
Ausfuehrung einschl. der erforderl. Gerüste.

65,000 m2
Übertrag _____

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 72 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____

04.01.0009
Eckschutzschiene Protektor 1038 Z

 Eckschutzschiene aus verzinktem Stahlblech,
 Einbauen in Wand- und Deckenputz.

Hersteller: Protektor

Erzeugnis: Profi 1038 Z oder gleichwertig

Nachfolgend aufgeführtes Produkt wird angeboten:

Hersteller:

(vom Bieter anzugeben)

Erzeugnis:

(vom Bieter anzugeben)

5,000 m
04.01.0010
Putzab.- und Anschlussprofil, Protektor 1230

 Putzab.- und Anschlussprofil aus verzinktem
 Stahlblech,

Einbauen in Wand- und Deckenputz,

Hersteller: Protektor

Erzeugnis: Profil 1230 oder gleichwertig

Nachfolgend aufgeführtes Produkt wird angeboten:

Hersteller:

(vom Bieter anzugeben)

Erzeugnis:

(vom Bieter anzugeben)

25,000 m
04.01.0011
Zulage Mehrdicken je 5mm Wandputz

 Zulage zu vorbeschriebenem Innenwandputz,
 fuer Mehrdicken,

je 5 mm Dicke,

Ausführung nach Absprache mit der Bauleitung.

30,000 m2
04.01.0012
Zulage Feuchtraumputz Zementputz PIII

Zulage zur Putzposition,

für Feuchtraumputz in Zementputz PIII

Übertrag _____

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 73 von 75

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0012) ...				Übertrag	
		65,000	m2		
Summe	04.01	Abbruch / Maurer / Putzarbeiten			
Summe	04	Druckluftzentrale Ebene 0			

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Abbruch- Rohbauarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG
Abbruch- Rohbauarbeiten

01.01	Baustelleneinrichtung				
01	Rohbauarbeiten Stroke Unit / Technikzentrale / Druckluftzentrale				
02.01	Abbrucharbeiten im Gebäude (Bestand)				
02.02	Maurerarbeiten				
02.03	Putzarbeiten				
02.04	Stundenlohnarbeiten				
02	Stroke unit				
03.01	Betonarbeiten				
03	Technikzentrale auf dem Dach				
04.01	Abbruch / Maurer / Putzarbeiten				
04	Druckluftzentrale Ebene 0				

Angebotssumme netto	EUR
---------------------	-----

zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR
---------------------	-----

Angebotssumme brutto	EUR
----------------------	-----